

Neurologische Klinik mit Poliklinik
der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Jahresbericht 2002

Titelbild: Kopfklinikum (Frau Fischer)

Herausgeber:

Prof. Dr. B. Neundörfer

Redaktion:

PD Dr. J. G. Heckmann

Dr. Katrin Ulrich

Inge Hofmann

Gerta Neundörfer

Dank: Die Firmen Pharmacia, Medtronic
und Schering unterstützten
den Druck des Jahresberichtes

Inhalt

VORWORT	5
PHYSIOTHERAPIE	6
MITARBEITER	8
LEISTUNGSBERICHT STATIONEN	14
AMBULANTE BEHANDLUNGEN	15
INTENSIVSTATION	15
NEUROHISTOLOGISCHES LABOR	15
NEUROPHYSIOLOGISCHE ABTEILUNG	16
PRÄOPERATIVE EPILEPSIEDIAGNOSTIK	17
NEUROPSYCHOLOGISCHE UNTERSUCHUNGSVERFAHREN	17
GUTACHTEN	17
LEHRVERANSTALTUNGEN DER NEUROLOGISCHEN UNIVERSITÄTSKLINIK	18
GASTVORTRÄGE / KONGRESSE / FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN / WORKSHOPS	19
HERAUSGEBERTÄTIGKEITEN	21
MITGLIEDSCHAFTEN IN LEITUNGSGREMIEN, BEIRÄTEN ODER KOMMISSIONEN WISSENSCHAFTLICHER GESELLSCHAFTEN	22
ABGESCHLOSSENE HABILITATION UND PROMOTIONEN	25
PREISE, AUSZEICHNUNGEN, EHRUNGEN	25
VORTRÄGE UND POSTER	26
PUBLIKATIONEN	38
STATISTIK 1984-2002	47

Vorwort

Im Jahresbericht 2002 stellt sich die Physiotherapeutische Abteilung vor. Was das Skalpell für das therapeutische Handeln des Chirurgen bedeutet, ist Physiotherapie für die Neurologie. Dabei sind mehrere Berufsgruppen zu unterscheiden, die sich aber einander ergänzen:

Die Krankengymnast(inn)en, die Ergotherapeut(inn)en, die Masseur(inn)e(n) und Bademeister(innen). Sie alle haben u.a. zum Ziel die Geh- und Stehfähigkeiten sowie die Sprach- und Essmotorik so lange wie möglich zu erhalten, Schmerzen zu lindern, die noch intakte Muskulatur zu kräftigen, Ersatzfunktionen zu vermitteln, Kontrakturprophylaxe und Pneumonieprophylaxe durch Atemgymnastik zu betreiben sowie Kreislauftraining und Thromboseprophylaxe durchzuführen. Bei nicht wenigen Krankheiten auf dem neurologischen Fachgebiet gibt es bisher noch keine kausale Therapie, so dass die Physiotherapie die einzige Therapieform ist, die angeboten werden kann. Aber auch bei medikamentös oder neurochirurgisch behandelbaren Erkrankungen ist die Physiotherapie ein wichtiges additives Therapieangebot, das im rehabilitativen Prozess sogar die entscheidende Rolle spielt.

Die Physiotherapeut(inn)en der Neurologischen Klinik betreuen neben den neurologisch Kranken auch die Psychiatrische Klinik sowie die Psychosomatische Abteilung. Mit ihrem differenzierten Angebot und großem Engagement tragen die Therapeut(inn)en unter der Leitung von Herrn Volker Schmid zu einem beträchtlichen Anteil zum guten Ruf der Neurologischen Klinik bei.

Zwei Kongresse des vergangenen Jahres sind zu erwähnen: Am 09. März 2002 fand die 30. Nervenärztliche Fortbildungsveranstaltung statt, die im Hinblick auf die Teilnehmerzahlen ein „auf und ab“ erlebt hat, inzwischen sich aber wieder einer zunehmenden Teilnehmerzahl erfreuen kann. Sie ist die einzige jährlich statt findende Veranstaltung in Deutschland, die die drei nervenärztlichen Fächer Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie umfasst. Am 11. und 12. April wurde die 10. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung in Erlangen abgehalten. Dem ehemaligen Mitarbeiter PD Dr. Winterholler (jetzt Neurologische Klinik Rummelsberg) gelang es durch ein attraktives Programm über 400 Hörer in das Audimax der FAU zu locken. Was sonst in der Neurologischen Klinik im vergangenen Jahr geleistet wurde, ist dem folgenden Jahresbericht zu entnehmen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle für das große Engagement zum Nutzen unserer Patienten herzlich gedankt.

Physiotherapie in der Neurologie - eine Abteilung stellt sich vor

Die Zeiten ändern sich: Sprach man vor nicht allzu langer Zeit von Krankengymnastik, hatte jeder eine bestimmte Vorstellung, was sich hinter diesem Begriff verbirgt. Vor einigen Jahren nun ist die offizielle Bezeichnung in Physiotherapie geändert worden (wie übrigens in allen Ländern Europas gebräuchlich). Plötzlich haben sehr viele Menschen Schwierigkeiten, sich etwas unter diesem Begriff vorzustellen! Aber eigentlich ist alles so geblieben wie es war: die Tätigkeiten und Aufgaben der PhysiotherapeutInnen an unserer Klinik haben sich nicht verändert.

Die Neurologische Klinik verfügt von Beginn an über eine Physiotherapieabteilung, der insgesamt 8 PhysiotherapeutInnen, 3 MasseurInnen und 1 Motopädin angehören. Die Räumlichkeiten der Abteilung befinden sich, etwas versteckt, im EG der Psychiatrischen Klinik, direkt in der Nachbarschaft zu Turnhalle, Schwimmbad und Ergotherapie. Behandlungsräume gibt es noch zusätzlich jeweils einen im 4. und 5. Stock der Kopfklinik, in denen ein Großteil der Behandlungen stattfinden. Natürlich kommt es auch vor, daß in den Krankenzimmern behandelt werden muß, dies geschieht aber nur dann, wenn der Zustand des Patienten einen Transfer nicht zuläßt.

Betreut werden im Grunde alle Patienten der Neurologischen Klinik, von Intensivstation bis ZEE. Hinzu kommen alle Patienten der Psychiatrischen Klinik (außer P 32) und der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Natürlich ist es nicht möglich und auch nicht nötig, alle Patienten zu betreuen und so reduzieren sich die Behandlungen auf die Patienten, welche Indikationen für Physiotherapie aufweisen. Um dies zu verdeutlichen, seien hier einige Indikationen genannt: Hirninfarkt, Intracerebrale Blutung, E.d., M. Parkinson, PNP mit motorischen und /oder sensiblen Symptomen, Gangstörungen unterschiedlicher Genese, Muskelerkrankungen, Neuromuskuläre Erkrankungen, Bandscheibenvorfall und andere neuroorthopädischen oder orthopädischen Begleiterkrankungen.

Die Therapien finden ausschließlich nach Verordnung des zuständigen Arztes statt. Die für die Station zuständigen PhysiotherapeutInnen nehmen nach Verordnung einen Befund auf und leiten die entsprechende Behandlung ein. Dazu gehört auch das Hinzuziehen der MasseurInnen, sowie die Beratung von Patient und Angehörigen. Enger Kontakt besteht zur Sozialarbeiterin des Hauses, zu den Ergotherapeutinnen, zur Logopädin, zum Pflegepersonal und zu den entsprechenden ÄrztInnen auf Station. Ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit ist, daß Therapie Hand in Hand gehen muß, um den Patienten optimal zu betreuen.

Zu Beschreiben, wie unsere Therapien aussehen und was mit den Patienten genau gemacht wird ist schwierig; sind die Behandlungen oft von Tag zu Tag unterschiedlich und werden individuell auf den Patienten abgestimmt. Und wer kann schon mit Begriffen wie Bobath-Therapie, Vojta-Therapie, PNF, Ortho-Bionomy, um nur einige zu nennen, etwas anfangen? Wer Interesse daran hat, wie z.B. ein Pati-

ent nach Schlaganfall behandelt wird, ist herzlich eingeladen, sich eine Therapieeinheit vor Ort anzusehen.

Die Aufgaben der Abteilung sind damit aber noch nicht erschöpft.

Die Berufsfachschulen für Physiotherapie und die für Massage schicken, (ähnlich wie im Pflegebereich) Schüler zum praktischen Einsatz in unsere Klinik. Diese Schüler werden von allen Kollegen vormittags betreut, d.h. sie werden im Um-



gang und der Behandlung von Patienten der Neurologischen und Psychiatrischen Klinik angeleitet und in extra Fortbildungen zu spezifischen Themen geschult.

Die Verantwortung für Schwimm- und Turnhalle liegt ebenfalls im Aufgabenbereich der Abteilung.

Auch wenn sich Gesundheitswesen und Krankenhauslandschaft im Laufe der letzten Jahre sehr verändert hat (z.B. Liegedauer) und sich akut mit Einführung der DRG's weiter verändern wird, ist Physiotherapie ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Klinik, der für Qualität und gute Patientenversorgung steht!

Bei vielen neurologischen Erkrankungen hat sich mittlerweile die Erkenntnis durchgesetzt, daß frühzeitig mit Therapie begonnen werden sollte (mit wenigen Ausnahmen).

Man kann Physiotherapie an der Akutklinik als früheste Reha betrachten und wir wissen, wie wichtig die Behandlungen für wiederkehrende Funktionen der Patienten sind.

Das positive feedback vieler Patienten bestätigt uns in unserer Arbeit immer wieder und spornt uns an, uns weiterhin zu verbessern.

Allen KollegInnen meiner Abteilung sei an dieser Stelle für die sehr gute und freundschaftliche Zusammenarbeit gedankt.

Ein Dank auch an die Klinikleitung, allen voran Herrn Prof. Neundörfer, durch den wir stets Anerkennung und Unterstützung erhalten.

Erlangen, im April 2003

Volker Schmid
(Itd. Physiotherapeut)

Mitarbeiter

Direktor: Prof. Dr. B. Neundörfer

Leitende Oberärzte: Prof. Dr. H. Stefan
Prof. Dr. C. Lang

Oberärzte: Prof. Dr. M. J. Hilz PD Dr. J.G. Heckmann
PD Dr. D. Heuß PD Dr. F. Reinhardt
PD Dr. E. Lang

Ärzte: Dr. K. Adrian Dr. P. Kühnlein
Dr. O. Ballach Dr. S. Leis
Dr. A. Bickel Dr. J. Leuschner
Dr. S. Elstner Dr. T. Leuschner
Dr. A. Druschky Dr. C. Maihöfner
Dr. K. Druschky Dr. M. Maler
Dr. C. Duhm Dr. H. Marthol
Dr. M. Dütsch Dr. R. Metzner
Dr. C. Gaul Dr. T. Moriabadi
Dr. A. Genow Dr. M. Pfau
Dr. R. Gerlach Dr. S. Probst-Cousin
Dr. R. Handschu Dr. A. Riek
Dr. H. Hartl Dr. A. Ropohl
Dr. M. Haslbeck Dr. M. Schüttler
Dr. M. Hecht Dr. S. Seidler
Dr. P.U. Heuschmann Dr. S. Sommer
Dr. P. Hopp Dr. B. Stemper
Dr. S. Horn Dr. S. Strauß
Dr. C. Hummel Dr. B. Stock
Dr. B. Kasper Dr. C. Tilz
Dr. C. Kayser Dr. M. Wank
Dr. F. Kerling Dr. M. Weber
Dr. A. Kirchner Dr. M. Weidenbecher
Dr. P.L. Dr. M. Wieser
Kolominsky-Rabes Dr. J. Yabroudi
Dr. B. Kraus

Gastärzte:	Dr. G. Gulli (Neurophysiologie/ZEE) Dr. E. Sanya (Autonomes Labor)	Dr. P. Seemann (Muskelzentrum) J. Wang (ZEE) Prof. Dr. Dong Zhou (ZEE)
------------	---	--

Zentrum Epilepsie:	Prof. Dr. H. Stefan (Leitung)
--------------------	----------------------------------

Epilepsieambulanz	Dr. B. Kasper M. Audenrieth Dr. P. Hopp E. Hilscher	Dr. J. Sommer C. Saint-Lot S. Smith
-------------------	--	---

Intensivmonitoring	Dr. B. Kraus Dr. F. Kerling	Dr. C. Tilz
--------------------	--------------------------------	-------------

Neuropsychologie	Dr. E. Pauli U. Mann	S. Pickel M. Schwartz
------------------	-------------------------	--------------------------

MEG	Dr. C. Hummel Dr. A. Genow S. Jacobi	Dr. M. Kaltenhäuser G- Scheler
-----	--	-----------------------------------

Physik, Technik	Dr. R. Hopfengärtner G. Kreislmeyer
-----------------	--

EEG Assistentinnen	R. Bellmann J. Eisenhut K. Kosmala	S. Jacobi A. Backof S. Häger
--------------------	--	------------------------------------

Dokumentation	I. Hilbig A. Uhlich
---------------	------------------------

Koordination	K.-H. Kenner B. Migliarina	J. Will
--------------	-------------------------------	---------

Autonomes Labor:	C.Brown, PhD Dr. Marthol (USA)	S. Wilharm (MTA)
Forschungseinheit Schlaganfall & Public Health:	Dr. P.L. Kolominsky-Rabas Dr. P.U. Heuschmann E. Adorf -Weigelt A. Baier F. Barich M. Sievers N. Baltzer H. Dresel M. Finsinger K. Hasselbacher D. Hendrian	(Leiter) D. Hendrian S. Hentschel A. Nikitin-Gömmel U. Petersen L. Rapeter K. Schmid H. Strössner B. Vogel K. Wagner J. Welker
ZIST:	Prof Dr. E. Lang Dr. C. Maihöfner Dr. R. Sittl Dr. B. Vill Dr. S. Leis	Dr. S. Seidler Dr. B. Bonjong Dipl.Psych. P. Moltenklodt
Pflegepersonal:	Herr Gubo	
Station N 41:	Helmut Neubauer (STL) Lydia Lalla Eva Maria Scholz (STL) Barbara Lenz Martina Maisel Papadopoulos Stavros Schneider Walter Wölfel Christa	Igl-Bounouhi Roswitha Cornelia Kucich Illmer Sabine Henning Andre (ZDL) Büttner Clemens (ZDL) Hartl Patrick (ZDL)

Station N 42/	Alfred Leitl (STL) Lidija Leicht Stroke Unit: Christof Morawetz (STL) Bliser Dipace Katrin Eichler Martine Lischka Ernst Ferstl Christian Sturm Stefan Mair Martina Lohmann Markus Fey Janine Mielke Ute Heiß Andrea Schmidt Elvira Kalven	Susanne Repa Jutta Schnabl Daniela Stolper Erich Kirsch Benjamin Kraus Kathleen Klemm Mario Lorenz Sandra Wollny Christina Wemdlar Karin Wonke Georg Kretzschmar ZDL: Felix Ruisinger Stationshilfe: Gabi Ditzenbach
---------------	---	--

Station N 52:	Kay Mailänder (STL) Wilma Bärthlein Felicitas Esposito Grete Bauer-Mihailas Kerstin Flöttl Ilse Beck Dorothea Köhler Anette Knaak Anette Helmer Bettina Hager Stephanie Brendel Peter Helmschrott Ivonne Jäger Mareike Rösel (STL) Rosemarie Klinner Alexander Köhler Tamara Lichtenwald	Susanne Lamprecht Zuzana Widera Heike Wostratzky Frederic Liebig Carola Linsner Sabrina Müller Jan Orłowski ZDL: Christian Bär Michael Hafeneder Frederic Albach Stationshilfe: Bandic Gunera
---------------	---	---

Festangestellte Sitz- wachen im ZEE:	Julian Busch Leonhard Kühn Julia Lutze Felix Mittelhamm Cornelius von Wilmowsky Daniel von	Kniippenberg Roberto Decol Christian Barth Anette Zimmermann Manuel Petsch Heike Speth
---	--	---

Intensivstation:	Kunigunde Kaiser (STL) Silvia Hinz (STL) Torsten Kühnel Margit Möltner Andrea Clemenz Lilla Neumann Sylvia Friemel Ingrid Bernhardt Christine Nützel Caroline Bezold-Koch Verena Kirsch Silke Scheller Olga Knödelseder Karoline Schneider (FW) Karin Kindel Andreas Dummert Annette Schultz Pia Endmann Martin Märkl Claudia Fait Gabi Solveen	Inge Gast Anneliese Tauwald Renate Vogl Jana Samaras Marion von Linn Anne Gunst Cornelia Haala Claudia Wio Kerstin Heckmann (FW) Heidrun Woldt Christina Christ Margit Wostratzky Angelika Hofmann Renate Houser Norbert Schrenk Catherine Lindner Nützel Christine Pia Reuter
------------------	---	---

Poliklinik:	Yvonne Kosior Birgit Neugebauer	Angela Vogel
-------------	------------------------------------	--------------

Gutachten:	Edeltraud Porkristl	Gerlinde Bloch
------------	---------------------	----------------

Neurophysiologische Assistentinnen:	Tülin Ece Maritta Kalb Elke Krauß S. Kraetsch	Hedwig Sucker Hendrik Klein (ZDL) Florian Sommer (ZDL)
--	--	--

Neurohistol. Labor:	Elisabeth Ganzmann Birgit Zieher	Ursula Schellmann
---------------------	-------------------------------------	-------------------

Neuromuskuläre Ambulanz	S. Werkmeister S. Frenzel J. Deuerling	(Sozialdienst) (Sekretariat) (Krankengymnastik)
----------------------------	--	---

Krankengymnastik:	Volker Schmid (Leiter) Imke Grögor Anke Kemme Peter Müller Petra Scharold	Sandra Sieme Andreas Vandrey Claudia Weimar Eva-Maria Wein Daniela Raihl
-------------------	---	--

Bademeister:	Frank Hintergräber Rita Fischer
--------------	------------------------------------

Peter Lütjohann

Ergotherapie:	Frau Christensen Frau Lengenfeld
---------------	-------------------------------------

Sozialarbeit:	Frau Ryssel Frau Seitz-Robles	Frau Weber-Gomez
---------------	----------------------------------	------------------

Fotolabor:	Frau Fischer
------------	--------------

Bibliothek:	Frau Löscher
-------------	--------------

Sekretärinnen:	Frau Behrends Frau Wyzgol Frau Audenrieth Frau Wolf Frau Büttner Frau Greif Frau Förstel	Frau Smith Frau Hofmann Frau Roski Frau Saint-Lot Frau Spiller Frau Schwab
----------------	--	---

Archiv:	Frau Hübner Frau Sokoll
---------	----------------------------

Leistungsbericht Stationen

Station	Bettenzahl	Behandelte Fälle	Pflegetage	Verweildauer (Tage)	Belegung (%)
N41	12	405	3606	8.9	82.3%
N42	21	856	7543	8.8	97.2%
N52	20	895	6848	7.7	93.8%
ZEE	8	257	2107	8.2	76.5%
N-Stroke-Unit	5	523	1594	3.04	87.3%
N-Intensiv	10	342	2720	7.8	74.5%
Gesamt	76	3241	24418	7.5	88%

Ambulante Behandlungen

(Neurologische Poliklinik)

Konsultationen

Allgemeine Neurologische Ambulanz:	3909
Dystoniesprechstunde	490
Muskelambulanz:	522
Epilepsieambulanz:	1337
Gesamt	6259

Intensivstation

Aufnahmen gesamt:	342
Beatmungstage:	1269

Neurohistologisches Labor

Anzahl der Eingänge

Liquorzytologie	1412
Muskelbiopsien amb.	21
Nervenbiopsien amb.	7
Muskelbiopsien stat.	103
Nervenbiopsien stat.	53
GM1-Antikörper (ELISA)	72
Immunoblot	38
Frembefundungen	9
Gesamt	1668

Neurophysiologische Abteilung

Neurophysiologische Diagnostik

EEG	3570
EEG mit Z-Elektroden	260
Schlafentzug-EEG	214
Fotostimulation	216
VEP	272
AEP	167
SEP	721
ENG	79
Blinkreflex	76
Masseterreflex	14
Kieferöffnungsreflex	14
EMG	1032
NLG	2232
Leitungsblock	244
Doppler (CW- und Farbduplex)	1374
TCD	592
CMCT	207
EKG	379
Vibratometrie	280
Thermotest	712
Ultraschall, Restharn	23

Autonome Belastungstests

Kipptisch	47
Herzfrequenzanalyse	277

Präoperative Epilepsiediagnostik (ZEE)

Intensiv-Monitoring

SSimultane Doppelbildaufzeichnung (Pat.)	133
Wada Test	46
Mobiles Langzeit-EEG	10
Intraoperative Elektrokortikographie	19

Neuropsychologische Untersuchungsverfahren

Prüfung auf Aphasie, Apraxie, u.a.	400
Standard Intelligenz- und Entwicklungstest	390
Orientierende Testuntersuchung	280

Gutachten

Gutachten für öffentliche Auftraggeber	74
--	----

Lehrveranstaltungen der Neurologischen Universitätsklinik

Wintersemester 2001/2002, Sommersemester 2002

Das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis ist im Internet abzurufen unter:
<http://www.uni-erlangen.de>

- Praktikum d. Neurologie I einschl. Differentialdiagnose
- Praktikum Neurologie II
- Einführung in die klin. Medizin - Teil Neurologie
- Praktikum „Einführung in die klinische Medizin“
- Praktikum „Berufsfelderkundung“
- Akute Notfälle und Erste Ärztliche Hilfe (Teil Neurologie)
- Prakt. Ausbildung in der Neurologie
- Neurol.-psychiatr.-neurochir. Kolloquium
- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten für Doktoranden
- Neurologisch-poliklinische Übungen
- Repetitorium neurologischer Krankheitsbilder
- Differentialdiagnose neurologischer Krankheitsbilder
- Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
- Hyperkinetische Bewegungsstörungen
- Einführung in die klinische Neurophysiologie
- Dopplersonographie in der Neurologie
- Morphologische Diagnostik neuromuskulärer Erkrankungen
- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Klinische Visite
- Algesiologie
- Interdisziplinäre Schmerzkonferenz
- Neurologische Rehabilitation
- Praktikum der neurologischen Rehabilitation
- Physikalische und rehabilitative Medizin
- Elektrotherapie
- Blockkurs Klinische Neurologie
- Ausgewählte Probleme der neurologischen Praxis
- Praktikum in der neurologischen Praxis
- Prakt. Ausbildung in der Neurologie
- Sozialmedizin in der Neurologie

Gastvorträge / Kongresse / Fortbildungsveranstaltungen/ Workshops

2.2.2002

3. Erlanger MS-Kolloquium

(Leitung Prof. Dr. B. Neundörfer, Prof. Dr. Ch. Lang)

16.2.2002

Update 2002, Neurologie, Erlangen

(Leitung Prof. Dr. H. Stefan, Prof. Dr. B. Neundörfer)

9.3.2002

30. Nervenärztliche Fortbildungsveranstaltung für Ärzte aller Fachgebiete: Endokrine Störungen in der Nervenheilkunde

(Leitung Prof. Dr. B. Neundörfer, Prof. Dr. J. Kornhuber, Prof. Dr. R. Fahlbusch)

11. – 13.4.2002

10. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respirator-entwöhnung, Erlangen

(Leitung PD Dr. M. Winterholler)

21.5.2002

IZPH-Workshop „Entwicklung der Qualifizierungsmaßnahmen“, Pommersfelden

(Leitung P.U. Heuschmann, Prof. Dr. B. Neundörfer)

29.5.-1.6.2002

42. International Neuropsychiatric Pula-Symposium, Pula, Kroatien

(Kuratoriumsmitglied und verantwortlicher Programmdirektor für den Neurologischen Teil: Prof. Dr. B. Neundörfer)

29.6.2002

18. Neurophysiologische Fortbildungsveranstaltung für niedergelassene Nervenärzte, Erlangen (Leitung Prof. Dr. M.-J. Hilz, Prof. Dr. B. Neundörfer)

4.7.2002

Gründungsveranstaltung des Interdisziplinären Zentrums für Public Health der Universität Erlangen-Nürnberg (IZPH). Neue Perspektiven im Gesundheitswesen (Leitung Dr. P. Kolominsky-Rabas, Prof. Dr. B. Neundörfer)

22.10.2002

Prof. Dr. H. Markowitsch, Bielefeld: Funktionelle Bildgebung organisch und psychiatrisch bedingter Gedächtnisstörungen.

5.11.2002

Dr. Landwehrmeyer, Ulm: Der Einsatz der Positronen-Emissions-Tomographie zur Diagnostik der Huntingtonschen Krankheit.

19.11.2002

Dr. B. Kasper, Erlangen: Mikroskopische Malformationen bei refraktärer Temporal-lappenepilepsie.

3.12.2002

Prof. Dr. Blümcke, Erlangen: Molekulare Neurobiologie fokaler Epilepsien.

17.12.2002

PD Dr. S. Stenger, Erlangen: Aktueller Stand antibiotischer Therapie in der Neurologie.

Herausgebertätigkeiten

Professor Dr. B. Neundörfer

- Fortschritte Neurologie Psychiatrie (Mitherausgeber)
- Neurology, Psychiatry and Brain Research (Editorial Board)
- Clinical Autonomic Research (Editorial Board)
- Internistische Praxis (Wissenschaftlicher Beirat)
- Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Präventivmedizin (Wissenschaftlicher Beirat)
- Neurologie und Rehabilitation (Wissenschaftlicher Beirat)
- TW Neurologie/Psychiatrie (Wissenschaftlicher Beirat)
- In/FO Neurologie und Psychiatrie (Wissenschaftlicher Beirat)

Prof. Dr. H. Stefan

- Journal of Clinical Neuroscience (Editorial Board)
- Epilepsia (Editorial Board)
- Nervenheilkunde (Wissenschaftlicher Beirat)
- Immunologie und Impfen (Wissenschaftlicher Beirat)

PD Dr. D. Heuss

- Referent für die Zeitschrift INFO Neurologie und Psychiatrie

Mitgliedschaften in Leitungsgremien, Beiräten oder Kommissionen wissenschaftlicher Gesellschaften

Professor Dr. B. Neundörfer

- Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Autonomes Nervensystem in der DGN e.V. (German Autonomic Society)
- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke
- Vorstandsmitglied (1. Beisitzer) der Viktor von Weizsäcker-Gesellschaft
- Board of the European Federation of Autonomic Nervous System (EFAS)
- Vorstandsmitglied (2. Vorsitzender) des Bayerischen Forschungs- und Aktionverbundes „Public Health“
- Sprecher des Neuromuskulären Zentrums Erlangen-Nürnberg-Rummelsberg
- Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM):
1. Vorsitzender der Jahre 1994 und 1995
- Sprecher der Arbeitsgruppe „Autonomes Nervensystem“ der Medizinischen Fakultät der FAU
- Kommission Verhaltensneurologie der DGN
- Sprecher des interdisziplinären Zentrums „Public Health“ (IZPH) der FAU
- International Scientific Committee of the Neuromuscular Diseases Association of Romania
- Kuratorium der Internationalen Pula-Symposien
- Wissenschaftlicher Beirat des Arbeitskreises „Diabetes und Nerv“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft
- European Diabetic Neuropathy Study Group der EASD
- American Academy of Neurology und der New York Academy of Sciences
- Gutachter für den Forschungs-Förderungs-Fond der Schweiz und des Österreichischen Wissenschaftsfonds
- Hochschulausschuss der Bayerischen Ärztekammer
- Hochschulplanungskommission der FAU (HPK)
- Vergabeausschuss der Mahron-Stiftung
- Ethikkomitee des Universitätsklinikums

Prof. Dr. H. Stefan

- Ehrenprofessur der Universität Chengdu für westliche und traditionelle Medizin
- Honorary Director Epilepsy Center Chengdu, West-China University
- Gastprofessur an der Neurologischen Klinik der Universität Graz
- Chairman: Scientific Panel Epilepsy: European Federation Neurological Society (EFNS)
- Mitglied des Epilepsiekuratoriums Deutschland
- Vorsitzender des Vereins zur Erforschung der Epidemiologie
- Vorsitzender des Arbeitskreises für Biomagnetismus in Erlangen
- Kommission Bildgebung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie und der internationalen Liga gegen Epilepsie
- Gutachterliche Tätigkeit bei der DFG, der Volkswagenstiftung, dem Österreichischen Wissenschaftsfonds und des ELAN-Fonds der FAU Erl.-Nbg.
- Finance Committee der European Federation of Neurological Societies
- Education Committee World Federation of Neurology
- Vorsitz Gutachterausschuss Glaxo Wellcome Stipendium für Epilepsieforschung
- Internationale Kooperationen: Prof. Frederick Andermann (Montreal), Prof. Patrick Chauvel (Marseille), Prof. Simon Shorvon (London), Prof. Eva Körner (Graz), Prof. Bill Theodore (Washington D.C.)

Professor Dr. M.J. Hilz

- Sekretär des Arbeitskreises "Autonomes Nervensystem" der Universität Erlangen-Nürnberg
- Arbeitsgemeinschaft "Autonomes Nervensystem" in der DGN (Gründungsmitglied)
- Beirat der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V.
- Arbeitsgemeinschaft „Diabetes und Nervensystem“ e.V. in der Deutschen Diabetes Gesellschaft, (Beirat seit 1999)
- Beirat, Informationszentrum für Sexualität und Gesundheit e.V., Universität Freiburg i.B.,
- Beirat und Sekretär, Arbeitsgemeinschaft "Autonomes Nervensystem" in der DGN
- American Academy of Neurology, AAN, Corresponding Fellow
- Research Group on Intensive Care Neurology, World Federation of Neurology
- American Autonomic Society
- American Association of Electrodiagnostic Medicine, Fellow

- International Federation of Autonomic Societies, IFAS
- European Federation of the Autonomic Societies
- Advisory Board 'Sildenafil', Pfizer GmbH

Professor Dr. C.J.G. Lang

- Verein Dreycedern - Haus der Gesundheit, Erlangen. Wissenschaftlicher Beirat.
- Ad-hoc-Senatskommission "Verhaltenstoxikologie" der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Bonn. Mitglied
- Alzheimer-Forschungs-Initiative e. V., Düsseldorf. Wissenschaftlicher Beirat
- Alzheimer-Gesellschaft Mittelfranken e. V., Nürnberg. Fachlicher Beirat

PD Dr. D.Heuss

- Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM)

PD Dr. J.G. Heckmann

- Regionalbeauftragter der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe (Nachfolge von Herrn Professor Dr. F. Erbguth).

Abgeschlossene Habilitation und Dissertationen

Apl. Professur

Prof. Dr. E. Lang

Dissertationen

- Krämer Heidrun. Assessment of neurogenic flare reaction in small fiber neuropathies. Erlangen 2002.
- Zhou Dong. Influence of ictal seizure semiology of rapid withdrawal of carbamazepine and valproate in monotherapy. Erlangen 2002.
- Rauhut Ute. Nachweis hemisphärenspezifischem Einflusses auf die autonome Modulation und die Empfindlichkeit des Baroreflexes bei Epilepsiepatienten. Erlangen 2002.
- Schönauer Ulrike. Untersuchung von Zusammenhängen zwischen neurophysiologischen Parametern und Stoffwechselfdaten bei Normalpersonen mittels bivariater Korrelationsmodelle und multivariater Regressionsmodelle. Erlangen 2002.
- Hillemacher Thomas. Alltagssituation und Krankheitsbewältigung von Patienten mit amyotropher Lateralsklerose. Erlangen 2002.
- Fellgiebel Andreas. Motorisch evozierte Potentiale und S-100 Protein zur Prädiktion der funktionellen Restitution nach akutem Hirninfarkt: Eine prospektive Untersuchung zum Vergleich der konventionellen transkraniellen (Einzel-)stimulation mit der transkraniellen Doppelstimulation und der S-100 Protein Konzentration. Erlangen 2002.

Preise, Auszeichnungen, Ehrungen

- Stemper B, Dütsch M, Haendl T, Welsch G, Mauerer A, Hilz MJ. Fabry patients show impaired limb blood flow. Posterpreis, 4th European Federation of Auto-nomic Societies (EFAS) Meeting, Athens, Greece, May 16-18, 2002.

Vorträge und Poster

- Bickel A. Axon reflex and neurotransmitter release in polyneuropathy patients. Workshop "Clinical Investigations of the Autonomic Nervous System", Erlangen, 9.2.2002.
- Bickel A. Die Analyse der neurogenen Flare-Reaktion in der Diagnostik der small fiber Neuropathie. Workshop "Aktuelle Forschungs-Aspekte neuromuskulärer Erkrankungen". Arbeitssitzung der Neuromuskulären Zentren des Landesverbandes Bayern der DGM, Würzburg, 2.3.2002.
- Bickel A. Die neurologische Untersuchung und der Stellenwert neurophysiologischer Untersuchungsmethoden beim Schmerzpatienten. Tutzing Schmerzkurs, Tutzing, 8.7.2002.
- Bickel A, Pos O, Arnolt C, Hilz MJ, Leis S. Erhöhte dermale Noradrenalinspiegel bei Patienten mit schmerzhafter Polyneuropathie - eine Mikrodialysestudie. 75. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Mannheim, 25.-28.9.2002.
- Bickel A. Aktuelles zur Diagnostik und Therapie der Migräne. Fortbildungsabend des Ärztliche Kreisverbandes Kulmbach, Bindlach, 6.11.2002.
- Brown CM, Dütsch M, Öhring S, Hilz MJ, Neundörfer B. Effect of static and dynamic LBNP on cerebral blood flow. 4th European Federation of Autonomic Societies (EFAS) Meeting, Athens, Greece, 16-18.5.2002.
- Brown CM, Neundörfer B, Zikeli U, Dütsch M, Hecht MJ, Hilz MJ. Baroreflex activation reveals impaired cardiovagal and vasomotor modulation in Type II diabetes. 12th Annual Scientific Meeting of the Diabetic Neuropathy Study Group of the EASD (NEURODIAB), Balatonfüred, Hungary, 29.8-1.9.2002.
- Brown CM, Neundörfer B, Zikeli U, Dütsch M, Hecht MJ, Hilz MJ. Baroreflex activation reveals impaired cardiovagal and vasomotor modulation in Type II diabetes. 12th Annual Scientific Meeting of the Diabetic Neuropathy Study Group of the EASD (NEURODIAB), Balatonfüred, Hungary, 29.8-1.9.2002.
- Brown CM, Hilz MJ, Gulli G, Brys M, Stemper B, Welsch G, Axelrod F. Orthostatic challenge shows impaired vascular resistance control but normal venous pooling and capillary filtration in Familial Dysautonomia. 13th International Symposium on the Autonomic Nervous System, Hilton Head, South Carolina, USA, 24.-27.10.2002.
- Brown CM, Hecht MJ, Sanya EO, Neundörfer B, Hilz MJ. Influence of ageing on the cardiac and vascular limbs of the arterial baroreflex. Clinical Autonomic Research Society Meeting, Birmingham, UK, 5-6.12.2002.
- Brys M, Marthol H, Stemper B, Franta R, Axelrod F, Hilz MJ. Cerebral autoregulation remains stable during physical challenge in healthy persons. 13th International Symposium on the Autonomic Nervous System, Hilton Head, South Carolina, USA, 24.-27.10.2002.
- Brys M, Marthol H, Stemper B, Franta R, Axelrod FB, Hilz MJ. Cerebral autoregulation remains stable during physical challenge in healthy persons, 75. Kongress Deutsche Gesellschaft für Neurologie mit Fortbildungsakademie, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Druschky A, Platsch G, Druschky K, Kuwert T, Stefan H, Neundörfer B, Hilz MJ. Cardiac sympathetic modulation after temporal lobe epilepsy surgery. In: 75. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Druschky K, Kaltenhäuser M, Hummel C, Druschky A, Huk WJ, Stefan H, Neundörfer B. Somatosensory evoked magnetic fields following passive movement of the index finger. In: 75. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Druschky K, Hummel C, Druschky A, Kaltenhäuser M, Pauli E, Huk WJ, Stefan H, Neundörfer B. Somatosensory cortical representation of the ventral and dorsal finger surfaces in humans. 17th World Congress of Neurology, London, 17.-21.6.2002.

- Dütsch M, Brown CM, Weih A, Neundörfer B, Hilz MJ. Sympathetic baroreflex activation increases pupil size. 4th European Federation of Autonomic Societies (EFAS) Meeting, Athens, Greece, 16.-18.5.2002.
- Fellner F, Hammen T. MR-Volumetrie. Workshop Bildgebung in der Epilepsiediagnostik, Erlangen, 22.-23.3.2002.
- Fraunberger B. Was gibt es Neues in der antikonvulsiven Therapie? Ärztliche Fortbildungsveranstaltung, Klinikum am Europakanal, Erlangen, 18.9.2002.
- Ganslandt H, Stefan H. Präoperative funktionelle Lokalisationsdiagnostik in der Zentralregion. Schwarzer Expertengespräch, München, 30.11.2002.
- Gaul C. Schlaganfallversorgung auf einer Stroke Unit. Bezirkskrankenhaus Ansbach, 8.1.2002.
- Gaul C, Elstner S, Hille M, Erbguth F. Wieder nur ein Anfall? 19. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Neurologische Intensiv- und Notfallmedizin (ANIM), Kassel, 24.-26.1.2002.
- Gaul C. Kann Autonomie „fremdvertreten“ werden? Überlegungen zur Einstellung lebenserhaltender Therapie bei schwerstkranken unter Wahrung der Autonomie der Betroffenen. 10. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung, Erlangen 11.-13.4.2002.
- Genow A, Hummel C, Hopfengärtner R, Scheler G, Maess B, Stefan H. Differentiated focus localization: gain of information by means of MEG. 13th International Conference on Biomagnetism (BIOMAG 2002), Jena, 10.-14.8.2002.
- Genow A, Hummel C, Scheler G, Stefan H. Propagation analysis of interictal MEG spike activity. 5th European Congress on Epileptology, Madrid, 6.-10.10.2002.
- Gulli G, Cooper V, Bush V, Hilz MJ, Hainsworth R. Early identification of subjects with poor orthostatic tolerance. 4th European Federation of Autonomic Societies (EFAS) Meeting, Athens, Greece, 16.-18.5.2002.
- Gusek-Schneider G, Budde M, Kraus B, Heckmann JG. Ocular myasthenic syndrome and lupus erythematoses. 5th Symposium on paediatric ophthalmology. Litomysl, Tschechia, 23.5.-25.5.2002.
- Handschu R, Neundörfer B, Erbguth F. Der Notruf beim akuten Schlaganfall. 19. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Neurologische Intensiv- und Notfallmedizin (ANIM), Kassel, 24.-26.1.2002.
- Handschu R, Erbguth F, Neundörfer B. Emergency Calls for Acute Stroke. A Prospective Evaluation. 54th Annual Meeting of the American Academy of Neurology, Denver, USA, 13.- 20.4.2002.
- Handschu R, Scibor M, Littmann R, Heckmann J, Neundörfer B. Remote video-examination in acute stroke – first experiences in the emergency room. Twelfth Meeting of the European Neurological Society, Berlin, 22.-26.6.2002.
- Handschu R, Littmann R, Neundörfer B, Scibor M. IP-based multimedia systems for remote evaluation of hyperacute stroke – towards an integrated telemedicine tool. 7th Conference on the Medical Aspects of Telemedicine. Regensburg, 22.-25.9.2002 .
- Handschu R, Scibor, M Gaul C, Littmann R, Ballach O, Heckmann J, Erbguth F, Neundörfer B, Telemedizin beim akuten Schlaganfall – Reliabilität der deutschen Version der NIH-Stroke-Scale bei Anwendung in videogestützter Fernuntersuchung, 75. Kongress der DGN, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Handschu R, Erbguth F, Heckmann J, Scibor M, Neundörfer B. Telekonsultation beim akuten Schlaganfall mit PC- basierten Telesupportsystemen. Arbeitskreis Teleneurologie, 75. Kongress der DGN, Mannheim, 25.-29.9.2002.

- Handschu R, Scibor M. Telemedizin unbegrenzt – Rückblick auf die 7. Tagung der Int. Society for Telemedicine in Regensburg. Arbeitskreis Teleneurologie, 75. Kongress der DGN, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Handschu R, Babjar E, Merklinger U, Erbguth F, Neundoerfer B. Erste Hilfe beim Akuten Schlaganfall – ein Projekt zur Aufklärung der Bevölkerung. 6. Kongress der DIVI, Hamburg 13.-16.11.2002.
- Hammen T. Clinical applications of H-MRS in patients with temporal lobe epilepsies. Workshop Epilepsie, Erlangen, 7.2.2002.
- Hammen T. MR-Spektroskopie: klinische Anwendung und Bedeutung für die Operationsplanung. Workshop Bildgebung in der Epilepsiediagnostik, Erlangen, 22.-23.3.2002.
- Hammen T, Stefan H. Clinical applications of 1H-MR Spectroscopy in the evaluation of epilepsies. 1st International Conference on Biomedical Spectroscopy, Cardiff, Wales, 7.-10.07.02.
- Haslbeck KM, Schleicher ED, Bierhaus A, Nawroth P, Neundörfer B, Heuß D. Oxidativer Stress und NF- κ B-Aktivierung: Ein möglicher Pathomechanismus bei Autoimmunmyositiden. 75. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Mannheim, 25.–29.9.2002
- Haslbeck KM, Bierhaus A, Schleicher ED, Nawroth P, Neundörfer B, Heuß D. Vaskulitische Neuropathie und oxidativer Stress. Workshop „Aktuelle Aspekte neuromuskulärer Erkrankungen“ der bayrischen Muskelzentren, Würzburg, 2.3.2002
- Hecht MJ. Perspektiven der Neuroprotektion bei neurodegenerativen Erkrankungen am Beispiel der ALS. 10. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung, Erlangen, 11.-13.4.2002.
- Hecht MJ, Brown C, Mittelham F, Neundörfer B, Hilz MJ: Abnormal hypoxic increase of blood pressure in ALS. 4th European Federation of Autonomic Societies (EFAS) meeting, Athen, Greece, 16.-18.5.2002.
- Hecht MJ. Neurographische Diagnostik neuromuskulärer Übertragungsstörungen. 18. Neurophysiologische Fortbildungsveranstaltung für niedergelassene Nervenärzte. Erlangen, 29.6.2002.
- Hecht MJ, Fellner F, Fellner C, Heuss D, Hilz MJ, Neundörfer B. Qualitative und quantitative Analyse von hyperintensiven Signalen der Pyramidenbahn in FLAIR-MRT-Sequenzen. 118. Wanderversammlung, Baden-Baden, 14.-16.6.2002.
- Hecht MJ, Brown C, Mittelham F, Neundörfer B, Hilz MJ. Hypoxie induziert bei nicht-beatmeten ALS-Patienten eine veränderte Blutdruckregulation bei intakter Chemoreflexsensitivität – eine Folge der verminderten Baroreflexsensitivität ? 75. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Hecht M. Autonome Neuropathie: Klinik, Diagnostik und Therapie. 47. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung (DGKN), Lübeck, 17.-20.10.2002.
- Hecht MJ, Fellner C, Heuss D, Hilz MJ, Neundörfer B, Fellner F. The “low signal rim” in ALS-comparison of T2-weighted spin echo, FLAIR and T2*-weighted gradient echo MRI sequences. 13th International Symposium on ALS/MND, Melbourne, Australia, 17.-19.11.2002.
- Hecht M. Kernspintomografische Befunde des Gehirns bei Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose (ALS). Medizinische Gesellschaft Erlangen, Erlangen, 2.12.2002.
- Heckmann JG, Lang CJG, Ropers S, Moshage W, Neundörfer B. Die J-Welle im EKG. Ein für neurologische Intensivmediziner relevanter Befund? 19. Jahrestagung der ANIM, Kassel, 24.1.-26.1.2002.

- Heckmann JG, Lang CJG, Werner D, Tomandl B, Neundörfer B. Akuter Kopfschmerz und verändertes CCT nach Kontrastmittelgabe: Differentialdiagnose zur Subarachnoidalblutung. 19. Jahrestagung der ANIM, Kassel, 24.1.-26.1.2002.
- Heckmann JG. Hypoglykämische Enzephalopathie. 30. Nervenärztliche Fortbildungsveranstaltung, Erlangen, 10.3.2002.
- Heckmann JG. Moderne Schlaganfalltherapie auf der Stroke Unit. Gesundheitstag der Stadt Erlangen-1000 Jahre Stadtjubiläum, Erlangen, 20.4.2002.
- Heckmann JG, Diagnostik und Therapie der Leukenzephalopathie. Fortbildungsveranstaltung der Med. Klinik III der FAU Erlangen-Nürnberg, Erlangen, 3.6.2002.
- Heckmann JG, Schlaganfall, Vergangenheit und Zukunft. Symposium zum 65. Geburtstag von Professor Dr. B. Neundörfer, Erlangen, 13.7.2002.
- Heckmann J, Heckmann S, Hilz MJ, Popp M, Marthol H, Neundörfer B, Hummel T. Oral mucosal blood flow in patients with Burning Mouth Syndrome. ECRO, Erlangen, 23.7.-27.7.2002.
- Heckmann JG, Neundörfer B. Madelung'sche Erkrankung und Polyneuropathie. 75. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Mannheim, 25.9.-29.9.2002.
- Heckmann JG. Der augenärztlich Konsiliardienst in der Neurologie. Symposium zum Abschied von Frau Professor Dr. Ursula Mayer, Erlangen, 5.10.2002.
- Heckmann JG, Bogdanov J, Lang CJG, Neundörfer B, Nixdorff U. Complications of long-term oral anticoagulation by phenoprocoumon in non-trial enviroment. 6th Congress of the European Federation of Neurological Societies, Wien, Austria, 26.10.-29.10.2002.
- Heuß D. Vaskulitiden aus der Sicht des Neurologen. Veranstaltung der Deutschen Rheumaliga und der Medizinischen Klinik III der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen, 13.04.2002.
- Heuß D. Differentialdiagnostik entzündlicher Muskelerkrankungen. Klinisches Seminar der Medizinische Klinik III der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen, 17.06.2002.
- Heuß D, Bierhaus A, Nawroth PP, Schleicher ED, Neundörfer B, Haslbeck K. RAGE mediated NFkB activation. A possible pathomechanism in vasculitic neuropathie? 10th International Congress on Neuromuscular Diseases.,Vancouver, Canada 7.-12.7.2002.
- Heuß D. Therapiekurs - Therapie der Polyneuropathien. 75. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Neurologie mit Fortbildungsakademie, Mannheim, 25.- 29.9.2002.
- Heuß D. Fortbildung/Morgenseminar – Diagnostik erworbener und hereditärer Polyneuropathien. 47. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie. Lübeck, 17.-20.10.2002.
- Heuß D. Neuromuskuläre Erkrankungen – Kasuistiken. Sitzung des Muskelzentrums Erlangen, 6.11.2002.
- Heuß D. Systematik von Polyneuropathien. Seminarreihe des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie der Universität Würzburg, Würzburg, 26.11.2002.
- Hilz MJ. Zur Diagnostik der autonomen diabetischen PNP. Die diabetische Polyneuropathie. Interdisziplinäre Veranstaltung, Wien, Österreich, 15.-17.3.2002.
- Hilz MJ. Stability of Autonomic Cardiovascular Modulation and Baroreflex Function during Sildenafil Use and Physical Challenge, 54th Annual Meeting of the American Academy of Neurology, Denver, USA, 13.-20.4.2002.
- Hilz MJ. Evaluation of peripheral and autonomic nerve function in Fabry Disease. 2nd Symposium on Lysosomal Storage Diseases, Cannes, Frankreich, 26.-27.4.2002.
- Hilz MJ. Pathophysiology of the erectile dysfunction. 4th European Federation of Autonomic Societies (EFAS) Meeting, Athen, Greece, 16.-18.5.2002.
- Hilz MJ. Fabry disease – neuropathy - International Postgraduate Course on Lysosomal Storage Diseases, Marstrand, Schweden, 21.-24.5.2002.

- Hilz MJ. Sexual Dysfunction: Diagnosis and Treatment. 42nd International Neuropsychiatric Pula Symposium, Pula Kroatien, 29.5.-1.6.2002.
- Hilz MJ. Autonome Kardioneuropathien. XV. Halesches Symposium – Herz-Kreislauf-Medizin, Halle, 3.-8.6.2002.
- Hilz MJ. Neurophysiological and autonomic procedures to evaluate Fabry patients. 1th Fabry Disease Traing, Paris, 25.-28.6.2002.
- Hilz MJ. Stabilität der sympathischen und parasympathischen kardiovaskulären Modulation und der Baroreflex-Funktion während körperlicher Belastung nach Sildenafil-Einnahme. 54. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V., Wiesbaden, 18.-21.9.2002.
- Hilz MJ, Marthol H, Brys M, Haendl T, Welsch G, Franta R, Stemper B. Enzyme replacement therapy improves cardiovascular control in Fabry patients during orthostatic stress. 52nd Annual Meeting The American Society of Human Genetics, Baltimore, Maryland, 15.-19.10.2002.
- Hilz MJ, Brys M, Marthol H, Franta R, Tutaj M, Axelrod FB. Clonidine improves baroreflex sensitivity after gastrostomy feeding in Familial Dysautonomia, 13th International Symposium on the Autonomic Nervous System, Hilton Head, South Carolina, 24.-27.10.2002.
- Hilz MJ, Marthol H, Brys M, Franta R, Stemper B. Sildenafil has no negative effects on the autonomic cardiovascular modulation during exercise. 6th Congress of the European Federation of Neurological Societies, Wien, 26.-29.10.2002.
- Hilz MJ. Standards for diagnosis of neurogenic orthostatic hypotension and syncope. 6th Congress of the European Federation of Neurological Societies, Wien, 26.-29.10.2002.
- Hilz MJ, Marthol H, Brys M, Haendl T, Welsch G, Franta R, Stemper B. Agalsidase beta improves cardiovascular control in Fabry patients during orthostatic stress, Fabry Workshop, Athen 7-8.11.2002.
- Hilz MJ, Dütsch M. Diabetische autonome Neuropathie. Medica 2002, Düsseldorf, 20.-23.11.2002.
- Hilz MJ. Praxisrelevante Diagnostik der diabetischen autonomen Neuropathie. Ärzte-Seminar, Karlsruhe, Germany, 22.-23.11.2002.
- Hilz MJ, Marthol H, Brys M, Franta R, Stemper B. Sildenafil has no negative effects on the autonomic cardiovascular modulation during exercise. 5th Congress of the European Society for Sexual and Impotence Research, Hamburg, Germany, 1.-4.12.2002.
- Hilz MJ, Brys, Marthol H, Franta R, Tutaj M, Axelrod FB. Clonidin lowers the risk of feeding induced autonomic crises in Familial Dysautonomia. Clinical Autonomic Research Society Meeting, Birmingham, 5.-6.12.2002.
- Holl A, Feichtinger M, Körner E, Stefan H, Ott E. Klinische Aspekte mesialer und neokortikaler Temporallappenepilepsien. 42. Jahrestagung der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie, Düsseldorf, 9.-12.5.2002.
- Hopfgärtner R. MEG/EEG-Coregistrierung. Teaching Course, Bildgebung in der Epilepsiediagnostik, Erlangen, 22.-23.3.2002.
- Hopfgärtner R, Stefan H, Buchfelder M, Romstöck J, Tomandl B, Eberhardt K, Huk WJ. Präzise Darstellung von Subdural-Elektroden im Gehirn bei Invasivableitungen von Epilepsiepatienten mittels fusionierter 3D CT- und MRT-Datensätze. 42. Jahrestagung der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie, Düsseldorf, 9.-12.5.2002.
- Hopfgärtner R. Von der EEG-Registrierung zur quantitativen Analyse: Aktueller Überblick. Epilepsie-Dialog: Praxis - Klinik, Erlangen, 8.-9.11.2002.
- Hopp P. Epilepsie - Erlanger Fälle. Epilepsie-Seminar Erlangen-München, Nürnberg, 6.7.2002.

- Hopp P, Stefan H. Epilepsien: Früherkennung und Intervention. 76. Jahrestagung der Bayerischen Nervenärzte, Ebensfeld, 18.-19.10.2002.
- Hummel C, Genow A, Scheler G, Hopfengärtner R, Stefan H. Differences between source localizations from MEG and EEG. BIOMAG 2002. 13th International Conference on Biomagnetism, Jena, 10.-14.8.2002.
- Hummel C, Genow A, Scheler G, Kaltenhäuser M, Stefan H. Evidence of MEG localization accuracy in lesional epilepsy. 5th European Congress on Epileptology, Madrid, 6.-10.10.2002.
- Kayser C, Karosi S, Sorokin L, Neundörfer B, Heuß D. Laminins in limb girdle muscular dystrophy and inflammatory myopathies, Xth International Congress on Neuromuscular Diseases. Vancouver, 7-12.7.2002.
- Kayser C, Karosi S, Sorokin L, Neundörfer B, Heuß D. Lamininexpression bei Gliedergürteldystrophie und entzündlichen Myopathien. 75. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Mannheim, 25.-29. 9.2002.
- Kerling F. Differentieller Einsatz neuer Antiepileptika. Hausseminar der Neurologischen Klinik, Nürnberg, 13.3.2002.
- Kerling F. Moderne Epilepsitherapie. Praxisseminar Dr. Käfferlein, Bamberg, 15.3.2002.
- Kerling F. Epilepsitherapie. Fortbildung der oberfränkischen Nervenärzte, Staffelstein, Kulmbach, 5.6.2002.
- Kerling F. EEG in der Intensivmedizin. EEG-Intensivkurs, Erlangen, 24.11.2002.
- Kirchner A, Pauli E, Kerling F, Hopp P, Stefan H. Periiktuale Herzfrequenz- und Blutdruckstörungen bei Temporallappenepilepsien. 42. Jahrestagung der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie, Düsseldorf, 9.-12.5.2002.
- Kirchner A, Stefan H. Neues zur Schmerzforschung und VNS - Projektvorstellung. In: Deutsch-Österreichisch-Schweizer Arbeitskreis Epilepsie. 8. Arbeitstagung, Saig/Lenzkirch (Deutschland), 7.-9.6.2002.
- Kirchner A, Birklein F, Schmelz M, Stefan H. Vagus nerve stimulation reduces histamine-induced itching. 5th European Congress on Epileptology, Madrid, 6.-10.10.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Gesundheitsberichterstattung Bayern. Postgrad. Studiengang Public Health - Öffentliche Gesundheit, LMU München Vorlesungsreihe WS 2002, 14.01. 2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Screeningstrategien zur Detektion von Gefäßrisiken in der Bevölkerung. Bayer. Staatsministerium für Gesundheit, Verbraucherschutz & Ernährung, München, 8.2.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Gesundheitsförderung und Gesundheitsfürsorge in Einrichtungen der Industrie. Vorstandssitzung, Adidas AG, Herzogenaurach, 13.2. 2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Das Screeningprojekt t@lkingeyes. Kompetenzinitiative Medizin-Pharma-Gesundheit, WiSo, Nürnberg, 20.2.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Disease-Management Konzepte bei Schlaganfall. Medvantis Gruppe, Winterthur AG, Wiesbaden, 12.3.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Langzeitversorgung nach Schlaganfall. Kompetenznetzwerk Schlaganfall des BMBF, Charite, Universitätsklinikum, Berlin, 15.3.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Kardiale Ursachen bei ischämischen Hirninfarkt. Kompetenznetzwerk Vorhofflimmern des BMBF, Universität Münster, 22.3.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Chancen der strukturierten Versorgung bei Schlaganfall. Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB), Nürnberg, 24.4.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Gesundheitsberichterstattung Bayern. Auftaktveranstaltung, Gesundheitsinitiative Bayern aktiv, Bayer. Staatsministerium für Gesundheit, Verbraucherschutz & Ernährung, München, 13.6.2002.

- Kolominsky-Rabas PL. Gefäßrisikofaktoren bei Schlaganfall, Workshop ‚Gesundheitsförderung durch Gesundheitspartner (GePart)‘, Projekt des BMBF, Erlangen, 26.6.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Gesundheitsberichterstattung für Bayern. Auftaktveranstaltung des Interdisziplinären Zentrums für Public Health (IZPH) der Universität Erlangen-Nürnberg, WiSo, Nürnberg, 4.7.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Ressourcenverbrauch in der Behandlung und Versorgung von Schlaganfallpatienten. Workshop des Kompetenznetzwerks Schlaganfall des BMBF, Charite, Universitätsklinikum, Berlin, 17.7.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Disease Management. Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB), München, 18.9.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Kosten der Schlaganfallversorgung im internationalen Vergleich. 1. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung, Universität Köln, 1.10.-12.10.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Strukturierte Versorgungskonzepte in der Behandlung von Schlaganfallpatienten. Vorstandssitzung der Bertelsmann-Stiftung, Hamburg, 17.10.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Gefäßrisiken vermeiden. Workshop ‚Gesundheitsförderung durch Gesundheitspartner (GePart)‘, Projekt des BMBF, Erlangen, 5.11.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Ätiologische Verteilungsmuster bei Hirninfarkten: Ergebnisse aus dem Erlanger Schlaganfall Projekt. Physikalisch-Medizinische Sozietät Erlangen, Erlangen, 20.11.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Versorgungsforschung bei zerebro-vaskulären Erkrankungen. Postgrad. Studiengang Public Health - Öffentliche Gesundheit, LMU München Vorlesungsreihe WS 2002/ 2003, 5.12.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Disease Management bei Schlaganfall, Vorstandssitzung von HealthCare Bayern, Bayerische Staatsregierung, München, 17.12.2002.
- Kolominsky-Rabas PL. Telemedizin und Prävention: Ergebnisse aus dem Screeningprojekt t@lkingeyes, Siemens Medical Solutions & Siemens Betriebskrankenkasse (Veranstalter), Erlangen 19.12.2002.
- Kraus B. Epilepsie und Homone. 30. Nervenärztliche Fortbildungsveranstaltung für Ärzte aller Fachgebiete, Erlangen, 9.3.2002.
- Kraus B, Flierl A, Kirchner A, Hopp P, Kerling F, Stefan H. Zirkadiane Messungen des Valproinsäureserumspiegels bei Einmalgabe eines retardierten Valproats in Monotherapie. 42. Jahrestagung der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie, Düsseldorf, 9.-12.5.2002.
- Kraus B, Stefan H. Post-operative antiepileptische Therapie - Projektvorstellung. Deutsch-Österreichisch-Schweizer Arbeitskreis Epilepsie. 8. Arbeitstagung, Saig/Lenzkirch (Deutschland), 7.-9.6.2002.
- Lang CJG. Demenz und Alzheimer. Siemens-Pensionärgemeinschaft. Erlangen, 18.2.2002.
- Lang CJG. Neuropsychologie: Plastizität vom Kind zum Senium? Symposium „Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Neurologie in Erlangen“ zu Ehren des 65. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. B. Neundörfer, Erlangen, 13.7.2002.
- Lang CJG. Lewy-Body-Krankheit. Regensburger Symposium für Alterspsychiatrie zur Differentialdiagnose von Nicht-Alzheimer-Demenzerkrankungen in Klinik und Forschung. Regensburg, 9.11.2002.
- Lang CJG. Hirntod. EEG-Intensivkurs, Erlangen, 23.11.2002.
- Lang E. Repetitive kortikale Magnetstimulation zur Behandlung neuropathischer Schmerzen. Schmerzkolloquium des Schmerzzentrum Mainz, Mainz, 12. 3. 2002.
- Lang E. Repetitive kortikale Magnetstimulation zur Behandlung neuropathischer Schmerzen. Schmerzkolloquium des Schmerzzentrum Mainz, Mainz, 12. 3. 2002.

- Lang E. Neue Hilfe für Patienten mit Kopf-, Rücken- und Tumorschmerzen: das neue Zentrum für interdisziplinäre Schmerztherapie. Erlanger Gesundheitstag 2002, Erlangen, 20. 4. 2002.
- Lang E. Nicht-pharmakologische Therapie von Schmerzen: Realität und Visionen.. Symposium ‚Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Neurologie in Erlangen‘ zu Ehren des 65. Geburtstages von Prof. Dr. B. Neundörfer, Erlangen, 13. 7. 2002.
- Lang E. Effektivität der vertragsärztlichen Versorgung von chronischen Rückenschmerzen. Deutscher Schmerzkongress 2002, Aachen, 25.-29.9.2002.
- Lang E. Krise? Welche Krise? Deutscher Schmerzkongress 2002, Aachen, 25.-29.9.2002.
- Lang E. Welche Interventionen verhindern die Chronifizierung von Schmerz? 76. Jahrestagung der Bayerischen Nervenärzte, Kutzenberg, 18./19. 10. 2002
- Lang E. Neue Hilfe für Patienten mit Kopf-, Rücken- und Tumorschmerzen: das neue Zentrum für interdisziplinäre Schmerztherapie. Erlanger Gesundheitstag 2002, Erlangen, 20. 4. 2002.
- Lang E. Nicht-pharmakologische Therapie von Schmerzen: Realität und Visionen.. Symposium ‚Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Neurologie in Erlangen‘ zu Ehren des 65. Geburtstages von Prof. Dr. B. Neundörfer, Erlangen, 13. 7. 2002.
- Lang E. Effektivität der vertragsärztlichen Versorgung von chronischen Rückenschmerzen. Deutscher Schmerzkongress 2002, Aachen, 25.-29.9.2002.
- Lang E. Krise? Welche Krise? Deutscher Schmerzkongress 2002, Aachen, 25.-29.9.2002.
- Lang E. Welche Interventionen verhindern die Chronifizierung von Schmerz? 76. Jahrestagung der Bayerischen Nervenärzte, Kutzenberg, 18./19. 10. 2002
- Leuschner T, Neundörfer B, Heuß D. FADD-like IL-1beta-converting enzyme-inhibitory protein (FLIP) – an antiapoptotic pathway in vasculitic neuropathy. 12th Meeting of the European Neurological Society, Berlin, 22.-26.6.2002.
- Leuschner T, Neundörfer B, Heuß D. FADD-like IL-1beta-converting enzyme-inhibitory protein (FLIP) – an antiapoptotic pathway in vasculitic neuropathy. Xth International Congress on Neuromuscular Diseases. Vancouver, 7.-12.7.2002.
- Leuschner T, Neundörfer B, Heuß D. Das antiapoptotische “FADD-like IL-1beta-converting enzyme-inhibitory protein” (FLIP) in der Pathogenese der vaskulitischen Neuropathie. 75. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Leuschner T. Reliabilität morphologischer Methoden in der Diagnostik der vaskulitischen Neuropathie. Arbeitssitzung der Neuromuskulären Zentren des Landesverbandes Bayern der DGM e.V., Würzburg, 2.3.2002.
- Maihöfner C, Probst-Cousin S, Bergmann M, Neundörfer B, Heuß D. Localization and expression of cyclooxygenase-1 and -2 in human sporadic amyotrophic lateral sclerosis. Xth International Congress on Neuromuscular Diseases. Vancouver, 7.-12.7.2002.
- Marthol H, Werner D, Brown CM, Neundörfer B, Daniel WG, Hilz MJ. Transfer function analysis shows intact cerebral autoregulation in atherosclerotic patients during enhanced external counterpulsation, 75. Kongress Deutsche Gesellschaft für Neurologie mit Fortbildungsakademie, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Marthol H, Werner D, Brown CM, Neundörfer B, Daniel WG, Hilz MJ. Cerebral autoregulation remains stable in atherosclerotic patients during enhanced external counterpulsation, 13th International Symposium on the Autonomic Nervous System, Hilton Head, South Carolina, 24.-27.10.2002.
- Marthol H, Werner D, Brown CM, Neundörfer B, Daniel WG, Hilz MJ. Cardiovascular autonomic modulation and cerebral autoregulation remain stable in healthy controls during enhanced external counterpulsation. Clinical Autonomic Research Society 2002 Meeting, Birmingham, 5.-6.12.2002.

- Neundörfer, B. Immundolulatorische Behandlung der multiplen Sklerose nach dem ersten Schub, 3. Erlanger MS-Kolloquium, Erlangen, 2.2.2002.
- Neundörfer, B. Welcome address and introduction. „Clinical investigations of the Autonomic Nervous System“, Erlangen, 9.2.2002.
- Neundörfer, B. ALS, Update 2002, Erlangen, 16.2.2002.
- Neundörfer, B. Einführung und historischer Rückblick. 30. Nervenärztliche Fortbildungsveranstaltung für Ärzte aller Fachgebiete, Erlangen, 9.0.2002.
- Neundörfer, B. Diabetische Neuropathien, 30. Nervenärztliche Fortbildungsveranstaltung für Ärzte aller Fachgebiete, Erlangen, 9.3.2002.
- Neundörfer, B. Polyneuropathien: Klinik, Differentialdiagnose und Therapie, Borken, 10.4.2002.
- Neundörfer, B. Begrüßung und Einführung. 10. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung, Erlangen, 11.-13.4.2002.
- Neundörfer, B. Klassifikation der Neuromuskulären Erkrankungen. 10. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung, Erlangen, 11.-13.4.2002.
- Neundörfer, B. Differentialdiagnose der diabetischen Polyneuropathien. Round-Table-Gespräch. 37. Jahrestagung der Deutschen Diabetesgesellschaft, Dresden 8. bis 11.5.2002.
- Neundörfer, B. Begrüßung und Einführung in das Thema. IZPH-Workshop „Entwicklung der Qualifizierungsmaßnahmen“, Pommersfelden 21.5.2002.
- Neundörfer, B. Neurocontrol of bladder, bowel and sexual function, 42. International Neuropsychiatric Pula-Symposium, Pula, 29.5. bis 1.6.2002.
- Neundörfer, B. Periphere autonome Neuropathien. Neurobiologisches Kolloquium, München 13.6.2002.
- Neundörfer, B. Immunglobuline bei neuromuskulären Erkrankungen, Mannheim 18.6.2000.
- Neundörfer, B. Klinik und Diagnostik der Kompressionsyndrome des Beines. 18. Neurophysiologische Fortbildungsveranstaltung für niedergelassene Nervenärzte, Erlangen, 29.6.2002.
- Neundörfer, B. Begrüßung und Einführung. Neue Perspektiven im Gesundheitswesen, Gründungsveranstaltung des IZPH der Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg 4.7.2002.
- Neundörfer, B.: Diagnostischer Algorithmus bei Polyneuropathien. Ärzteseminare Karlsruhe, Karlsruhe 22.11.2002.
- Neundörfer, B. Das normale EEG im Erwachsenenalter. EEG-Intensivkurs, Erlangen 23.11.2002.
- Neundörfer, B. Das EEG bei neurologischen Erkrankungen. EEG-Intensivkurs, Erlangen 23.11.2002.
- Neundörfer, B. Begrüßung und Einführung. 8. L.R.-Müller-Gedächtnisvorlesung, Erlangen 25.11.2002.
- Pauli E, Stefan H. Neuropsychologie und Epilepsie. Epilepsie-Seminar Erlangen-München, Nürnberg, 6.7.2002.
- Pauli E. Prediction of cognitive impairment after epilepsy surgery. 6 th Congress of the European Federation of Neurological Sciences (EFNS) Wien, 26.-29.10.2002.
- Probst-Cousin S, Bergmann M, Neundörfer B, Heuß D. Selective vulnerability in amyotrophic lateral sclerosis – impact of calcium-binding proteins. 12th Meeting of the European Neurological Society, Berlin, 22.-26.6.2002.
- Reinhardt F, Stefan H. Konvulsiver und nicht-konvulsiver Status epilepticus. 6. Deutscher Interdisziplinärer Kongress für Intensiv- und Notfallmedizin, Hamburg, 13.-16.11.2002.

- Reinhardt F, Sommer J, Druschky K, Erbguth F, Neundörfer B. Herpesenzephalitis im Rahmen der Behandlung eines akuten Schubes einer Multiplen Sklerose- Kausalbezug oder Koinzidenz? 19. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft für Neurologische Intensivmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Kassel, 24.-26.1.2002.
- Reinhardt F. Qualitätsmanagement in der stationären Krankenversorgung: Nutzen und Fallstricke. Arbeitstagung der Leitenden Krankenhausneurologen. Kassel, 8.3.2002.
- Reinhardt F. Complications in the acute and postacute stage of decompressive surgery in malignant brain infarction. 3. Conferencia de Neurologia. Santiago de Cuba, 13.-15.4.2002.
- Reinhardt F. Toxische Polyneuropathien: Klinik, Diagnostik und Differentialdiagnose. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Neurologische Begutachtung. Bochum, 4.5.2002.
- Reinhardt F. Septische Enzephalopathie und Critical Illness Neuropathie Interdisziplinäres Intensivmedizinisches Kolloquium. Nürnberg, 20.6.2002.
- Reinhardt F. Konvulsiver und non-konvulsiver Status Epilepticus. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Interdisziplinäre Intensivmedizin 2002. Hamburg, 14.11.-18.11.2002.
- Ruiz Miyares F, Siegmund R, Stefan H. Activity-Rest Cycle Analysis of Cases Matched with Video-EEG Monitoring and Therapeutic Regime. 3rd Conference of Neurology, Santiago de Cuba, Kuba, 14.-16.3.2002.
- Sachdeo R, Stefan H. Challenging cases in epilepsy: adults. Making Connections in Epilepsy, Prag, 28.2.2002.
- Sanya EO, Brown CM, Hecht MJ, Neundörfer B, Hilz MJ. Cardiovagal and sympathetic vasomotor baroreflex responses are impaired in Type II diabetic patients. Clinical Autonomic Research Society 2002 Meeting, Birmingham, 5.-6.12.2002.
- Schäfer I, Pauli E, Eberhardt K, Stefan H. Multivoxel -Protonen-MR-Spektroskopie und EEG-Fokus-Lokalisation bei Patienten mit pharmakoresistenten Temporallappenepilepsien. 42. Jahrestagung der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie, Düsseldorf, 9.-12.5.2002.
- Scheler G, Hummel C, Stefan H. MEG in extratemporalen Epilepsien. 8. Symposium der Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Epilepsiediagnostik und operative Epilepsitherapie e. V., Zürich, 22.-23.3.2002.
- Scheler G, Hummel C, Genow A, Stefan H. Presurgical MEG investigation of a patient with epilepsy and extensive cortical malformation. 13th International Conference on Biomagnetism, Jena, 10.-14.8.2002.
- Scheler G, Hummel C, Genow A, Stefan H. MEG bei Epilepsiepatienten mit Kavernomen. 75. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Scheler G, Hummel C, Stefan H. Simultanes MEG/EEG. 47. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung, Lübeck, 17.-20.10.2002.
- Schmidt C, Stefan H. Klassifikation epileptischer Anfälle in Bezug auf das Kern-Schalen-Modell: Anwendungsmöglichkeiten bei Verlaufsuntersuchungen. 42. Jahrestagung der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie, Düsseldorf, 9.-12.05.2002.
- Schwarz M, Pauli E, Stefan H. Beitrag der visuellen Objektbenennung zur Fokuslokalisierung. 42. Jahrestagung der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie, Düsseldorf, 9.-12.5.2002.
- Seidler S, Kaltenhäuser M, Lang E. Organisation des somatosensorischen Kortex bei atypischem Gesichtsschmerz. Deutscher Schmerzkongress, Aachen, 25.-29.9.2002.
- Sommer JB, Reinhardt F, Neundörfer B. Erstmaliger Grand-mal und Delir. 19. Jahrestagung der ANIM, Kassel, 24.-26.1.2002.

- Stefan H. Semiologie epileptischer und nichtepileptischer Anfälle. Fortbildungsprogramm der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 9.1.2002.
- Stefan H. Epilepsie. Update Neurologie 2002, Erlangen, 16.2.2002.
- Stefan H. Epilepsie - bessere Anfallsprophylaxe durch neue Antiepileptika. 1. Hilchenbacher Gespräch für Neurologie und Psychiatrie, Hilchenbach, 23.2.2002.
- Stefan H. Video-EEG-Monitoring. Grazer Epilepsietage, Graz, Österreich, 1.-2.3.2002.
- Stefan H. Vagusstimulation. Grazer Epilepsietage, Graz, Österreich, 1.-2.3.2002.
- Stefan H. MEG/EEG in Focal Epilepsy. Dansk epilepsiselskabs årsmøde: Nyere undersøgelsesmetoder indenfor epilepsien, Gentofte, Dänemark, 8.-9.3.2002.
- Stefan H. New Strategies in Treatment of Epilepsies. 3rd Conference of Neurology, Santiago de Cuba, Kuba, 14.-16.3.2002.
- Stefan H. MEG und Epilepsie. 8. Symposium der Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Epilepsiediagnostik und operative Epilepsitherapie e. V., Zürich, 22.-23.3.2002.
- Stefan H. New developments in presurgical evaluation. 4th. International Kempenhaeghe Symposium, Heeze, Niederlande, 12.4.2002.
- Stefan H. Prächirurgische und operative Therapie von therapieresistenten Epilepsien. 1. Dortmunder Epilepsietag: Neue Ergebnisse bei der Diagnose und Behandlung von Epilepsie, Dortmund, 13.4.2002.
- Stefan H. Ältere Patienten - das unterschätzte Problem. Salzburger Epilepsiesymposium, Salzburg, 25.-27.4.2002.
- Stefan H. MR-Spektroskopie. Istanbul Meetings I - Mesial Temporal Lobe Epilepsy with Hippocampal Sclerosis, Istanbul, Türkei, 2.-4.5.2002.
- Stefan H. Pericrinal Changes of Perfusion. Istanbul Meetings I - Mesial Temporal Lobe Epilepsy with Hippocampal Sclerosis, Istanbul, Türkei, 2.-4.5.2002.
- Stefan H. MR-Spektroskopie bei Epilepsien. 42. Jahrestagung der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie, Düsseldorf, 9.-12.5.2002.
- Stefan H. Neue Antiepileptika: Erfahrungen und aktueller Stellenwert bei Erwachsenen. 6. Zürcher Epilepsie-Update, Zürich, 25-26.5.2002.
- Stefan H. Vagus-Nerv-Stimulation zur Behandlung therapieresistenter Epilepsien: Ein Update. Workshop zur Vagus-Nerv-Stimulation, Nürnberg, 29.5.2002.
- Stefan H. Kognition, iktogene Schädigung und cerebrale Plastizität bei Epilepsien. Deutsch-Österreichisch-Schweizer Arbeitskreis Epilepsie. 8. Arbeitstagung, Saig/Lenzkirch, Deutschland, 7.-9.6.2002.
- Stefan H. Therapie-Effektivität-Monitoring bei medikamentöser Therapie aus klinischer Sicht. Deutsch-Österreichisch-Schweizer Arbeitskreis Epilepsie. 8. Arbeitstagung, Saig/Lenzkirch Deutschland, 7.-9.6.2002.
- Stefan H. Epilepsiechirurgie - Erwachsene, med. Ergebnisse. 14. Praxisseminar über Epilepsie, Gargnano, Italien, 9.-12.6.2002.
- Stefan H. Levetiracetam: Evaluating its pharmacological effects. European Neurological Society meeting, Berlin, 22.-26.6.2002.
- Stefan H. Epileptologie: Strategien gestern, heute, morgen. Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Neurologie in Erlangen. Symposium zu Ehren des 65. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. B. Neundörfer. Erlangen, 13.7.2002.
- Stefan H. MEG and Epilepsy. BIOMAG 2002. 13th International Conference on Biomagnetism, Jena, 10.-14.8.2002.
- Stefan H. Begutachtung traumatischer Epilepsien. Fortbildungsakademie der 75. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Mannheim, 25.-29.9.2002.

- Stefan H. Wie diagnostiziere ich eine Epilepsie? Fortbildungsakademie der 75. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Stefan H, Kugler AR, Anhut H, de Meynard C, Knapp LE. Pregabalin Adjunktive Therapy in Patients with Partial Seizures. 5th European Congress on Epileptology, Madrid, 6.-10.10.2002.
- Stefan H. Strategies for medical and surgical therapies. 6th Congress of the European Federation of Neurological Societies, Wien, 26.-29.10.2002.
- Stefan H. Neue Behandlungs- und Therapiestrategien bei Epilepsie. Epilepsie-Dialog: Praxis - Klinik, Erlangen, 8.-9.11.2002.
- Stefan H. Präoperative Diagnostik zur Epilepsie-Chirurgie. Epilepsie-Dialog: Praxis - Klinik, Erlangen, 8.-9.11.2002.
- Stefan H. Routine EEG und simultane Doppelbildaufzeichnungen. Epilepsie-Dialog: Praxis - Klinik, Erlangen, 8.-9.11.2002.
- Stefan H. Videobesprechung von Fallbeispielen. Epilepsie-Dialog: Praxis - Klinik, Erlangen, 8.-9.11.2002.
- Stefan H. Präoperative Diagnostik zur Epilepsiechirurgie. Ärzte-Seminare Karlsruhe, 22.-23.11.2002.
- Stemper B, Dütsch M, Haendl T, Welsch G, Mauerer A, Hilz MJ. Fabry patients show impaired limb blood flow. 4th European Federation of Autonomic Societies (EFAS) Meeting, Athens, Greece, 16.-18.5. 2002.
- Stemper B, Marthol H, Welsch G, Brown C, Brys M, Axelrod F, Hilz MJ. Familial Dysautonomia patients show impaired limb blood flow. 75. Kongress Deutsche Gesellschaft für Neurologie mit Fortbildungsakademie, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Stemper B, Marthol H, Welsch G, Brown CM, Brys M, Axelrod F, Hilz MJ. Impaired limb blood flow in Familial Dysautonomia .13th International Symposium on the Autonomic Nervous System, Hilton Head, South Carolina, 24.-27.10.2002.
- Tilz C, Hummel C, Genow A, Stefan H. Lokalisation des Anfallsursprungs epileptischer Anfälle mittels Magnetenzephalographie. 42. Jahrestagung der Deutschen Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie, Düsseldorf, 9.-12.5.2002.
- Tilz C, Kaltenhäuser M, Genow A, Scheler G, Hummel C, Ganslandt O, Stefan H. MEG evaluation after neurosurgical treatment. BIOMAG 2002. 13th International Conference on Biomagnetism, Jena, 10.-14.8.2002.
- Tutaj M, Brown CM, Brys M, Marthol H, Duetsch M, Hecht M, Michelson G, Hilz MJ. Transfer Function analysis shows impaired cerebral autoregulation in normal-pressure and open-angle glaucoma. 13th International Symposium on the Autonomic Nervous System, Hilton Head, South Carolina, 24.-27.10.2002.
- Weber M, Gaul C, Tomandl B, Lang C. Amnestisches Syndrom nach rechtsseitiger Vertebralarterien – Dissektion. 75. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Mannheim, 25.-29.9.2002.
- Weber M, Schmelz M, Schiffer S, Neundörfer B, Birklein F. Calcitonin gene-related peptide (CGRP) in Complex Regional Pain Syndrome. 12th Meeting of the European Neurological Society, Berlin, 23.-26.6.2002.
- Winterholler M, Gaul C, Hinz S, Erbguth F. Die Behandlung des Trismus bei bilateralen Hirnläsionen mit Botulinumtoxin A reduziert den Relaxantienbedarf und erleichtert die Mundpflege. ANIM 2002, Kassel, 24.-26.1.2002

Publikationen

- Berghoff M, Kathpal M, Kilo S, Hilz MJ, Freeman R. Vascular and neural mechanisms of Ach-mediated vasodilatation in the forearm cutaneous microcirculation. *J Appl Physiol* 2002;92:780-788.
- Bickel A, Axelrod FB, Schmelz M, Marthol H, Hilz MJ. Dermal microdialysis provides evidence for hypersensitivity to noradrenaline in patients with familial dysautonomia. *J Neurol Neurosurg Psychiatr* 2002;73:299-302.
- Bickel A, Krämer HH, Hilz MJ, Birklein F, Neundörfer B, Schmelz M. Assessment of the neurogenic flare reaction in small fiber neuropathies. *Neurology* 2002;59:917-919.
- Bickel A, Pos O, Arnolt C, Hilz MJ, Leis S. Erhöhte dermale Noradrenalinspiegel bei Patienten mit schmerzhafter Polyneuropathie - eine Mikrodialysestudie. *Akt Neurol* 2002;29:S164.
- Bickel A. Schmerztherapie. In: Grehl H, Reinhardt F (Hrsg.) Checkliste Neurologie, 2.Auflage, Thieme, Stuttgart, 2002:126-133.
- Brown C, Dütsch M, Michelson G, Neundörfer B, Hilz MJ. Impaired cardiovascular responses to baroreflex stimulation in open-angle and normal-pressure glaucoma. *Clin Sci* 2002;102:623-630.
- Brown CM, Hecht MJ, Weih A, Neundörfer B, Hilz MJ. Influence of ageing on the cardiac and vascular limbs of the arterial baroreflex. *Eur J Clin Invest* 2003;33:10-16.
- Brown CM, Stemper B, Welsch G, Brys M, Axelrod FB, Hilz MJ. Orthostatic challenge reveals impaired vascular resistance control but normal venous pooling and capillary filtration in Familial Dysautonomia. *Clin Sci* 2002;104:163-169.
- Brown CM, Dütsch M, Öhring S, Hilz MJ, Neundörfer B. Effect of static and dynamic LBNP on cerebral blood flow. *Clin Auton Res* 2002;12:118.
- Brown CM, Hecht MJ, Sanya EO, Neundörfer B, Hilz MJ. Influence of ageing on the cardiac and vascular limbs of the arterial baroreflex. *Clin Auton Res*;12:410-411.
- Brown CM, Hilz MJ, Gulli G, Brys M, Stemper B, Welsch G, Axelrod F. Orthostatic challenge shows impaired vascular resistance control but normal venous pooling and capillary filtration in Familial Dysautonomia. *Clin Auton Res* 2002;12:309.
- Brys M, Marthol H, Stemper B, Franta R, Axelrod F, Hilz MJ. Cerebral autoregulation remains stable during physical challenge in healthy persons. *Clin Auton Res* 2002;4:325.
- Brys M, Marthol H, Stemper B, Franta R, Axelrod FB, Hilz MJ. Cerebral autoregulation remains stable during physical challenge in healthy persons, *Akt Neurol* 2002;29:229-230.
- Budde M, Heckmann JG, Kraus B, Gusek-Schneider GC. Okuläre Myasthenie und systemischer Lupus erythematosus. *Klin Monatsbl Augenheilkd* 2002;219:537-539.
- Druschky A, Platsch G, Druschky K, Kuwert T, Stefan H, Neundörfer B, Hilz MJ. Cardiac sympathetic modulation after temporal lobe epilepsy surgery. *Akt Neurol* 2002;29:A70.
- Druschky K, Kaltenhäuser M, Hummel C, Druschky A, Huk WJ, Neundörfer B, Stefan H. Post-apoplectic reorganization of cortical areas processing passive movement and tactile stimulation - a neuromagnetic case study. *Neuroreport* 2002;13:2581-2586.
- Druschky K, Kaltenhäuser M, Hummel C, Druschky A, Pauli E, Huk WJ, Stefan H, Neundörfer B. Somatotopic Organization of the Ventral and Dorsal Finger Surface Representations in Human Primary Sensory Cortex Evaluated by Magnetencephalography. *NeuroImage* 2002;15:182-189.
- Druschky K, Kaltenhäuser M, Hummel C, Druschky A, Huk WJ, Neundörfer B, Stefan H. Somatosensory evoked magnetic fields following passive movement of the index finger. *Akt Neurol* 2002;29:S232.

- Dütsch M, Marthol H, Stemper B, Brys M, Haendl T, Hilz MJ. Small fiber dysfunction predominates in Fabry neuropathy. *J Clin Neurophysiol* 2002;19:575-586.
- Eglau M, Hopp P, Stefan H. Parkinsonism in a 64-year-old lady with epilepsy. In: Schmidt D, Schachter SC (eds). 110 Puzzling Cases of Epilepsy. London, Martin Dunitz Ltd. 2002:pp 304-306.
- Ferrari R, Russell AS, Lang CJG. Warum Patienten mit einfacher Halswirbelsäulendistorsion persistierende Beschwerden auf neurologischem Gebiet entwickeln können. *Versicherungsmedizin* 2002;54:138-144.
- Gaul C, Jantschke B, Schneider K, Erguth F, Neundörfer B. Vorteile und Probleme einer erweiterten Besuchszeitenregelung auf einer Neurologischen Intensivstation. Eine Untersuchung über die Zufriedenheit von Pflegepersonal und Angehörigen. *Intensivmed* 2002;10:7-11.
- Gaul C. Rolle der Ärzte häufig zu wenig beachtet. Leserbrief. *Dtsch Ärztebl* 2002;99:A278.
- Gaul C, Pfau M, Huk WJ, Heckmann JG. Bilateral paresis of the abducence nerve: report of two cases. *Eur J Neurol* 2002;9:687-702.
- Gaul C, Winterholler M. Post-Polio-Syndrom - vergessene Ursache des Weaning failure? *Anästhesist* 2002;51:378-382.
- Gaul C. Kann Autonomie "fremdvertreten" werden? Philosophische, medizinische und juristische Überlegungen zur Einstellung lebenserhaltender Therapie bei Schwerstkranken unter Wahrung der Autonomie der Betroffenen. *Ethik Med* 2002;14:160-169.
- Gaul C. Kann Autonomie "fremdvertreten" werden? Philosophische, medizinische und juristische Überlegungen zur Einstellung lebenserhaltender Therapie bei Schwerstkranken unter Wahrung der Autonomie der Betroffenen. *Intensivmed* 2002;39:164-165.
- Gaul C, Winterholler M. Post-Polio-Syndrom (PPS) – 40 Jahre nach den letzten Polioepidemien eine Ursache des Weaningversagens. *Intensivmed* 2002;39:114-115.
- Genow A, Hummel C, Scheler G, Stefan H. Propagation analysis of interictal MEG spike activity. *Epilepsia* 2002;8:95.
- Goldenberg G, Strauss S. Hemisphere asymmetries for imitation of novel gestures. *Neurology* 2002;59:893-897.
- Grabenbauer GG, Reinhold C, Kerling F, Müller RG, Lambrecht U, Pauli E, Ganslandt O, Sauer R, Stefan H. Fractionated stereotactically guided radiotherapy of pharmacoresistant temporal lobe epilepsy. *Acta Neurochir* 2002;84:65-70.
- Grehl H, Reinhardt F. Checkliste Neurologie. 2. Aufl. 2002, Thieme Verlag, Stuttgart
- Grisold W, Reinhardt F. Polyneuropathien. In: H. Stefan, B. Mamoli (Hrsg.): Aktuelle Therapie in der Neurologie. 1. Auflage 2002 Ecomed-Verlag, Landsberg/Lech
- Gulli G, Cooper V, Bush V, Hilz MJ, Hainsworth R. Early identification of subjects with poor orthostatic tolerance. *Clin Auton Res* 2002;12:118.
- Hammen T, Stefan H, Tomandl B. The role of in vivo 1H-MR spectroscopy in the evaluation of epilepsies. *Spectroscopy* 2002;16:297-306.
- Handschu R, Erguth F, Neundörfer B. Emergency Calls for Acute Stroke. A Prospective Evaluation. *Neurology* 2002 (Suppl. 3);58:A222 .
- Handschu R, Scibor M, Littmann R, Heckmann J, Neundörfer B. Remote video-examination in acute stroke – first experiences in the emergency room. *J Neurol* 2002;249:1/155.
- Handschu R, Littmann R, Neundörfer B, Scibor M. IP-based multimedia systems for remote evaluation of hyperacute stroke – towards an integrated telemedicine tool. *Eur J Med Res* 2002;7:32-33.

- Handschu R, Scibor M, Gaul C, Littmann R, Ballach O, Heckmann J, Erbguth F, Neundörfer B. Telemedizin beim akuten Schlaganfall – Reliabilität der deutschen Version der NIH-Stroke-Scale bei Anwendung in videogestützter Fernuntersuchung. *Akt Neurol* 2002;29:S182.
- Handschu R, Babjar E, Merklinger U, Erbguth F, Neundörfer B. Erste Hilfe beim Akuten Schlaganfall – ein Projekt zur Aufklärung der Bevölkerung. *Intensivmed* 2002;39:1/10.
- Handschu R, Schorr M, Gaul C, Littmann R, Ballach O, Heckmann J, Neundörfer B. Telemedizin beim akuten Schlaganfall – Reliabilität der deutschen Version der NIH-Stroke-Scale bei Anwendung in videogestützter Fernuntersuchung. *Akt Neurol* 2002;29:S182-183.
- Haslbeck KM, Schleicher EH, Neundörfer B, Heuß D. Localization of N-Carboxymethyllysine in human sural nerves in polyneuropathies of non-diabetic etiology. *Acta Neuropathol* 2002;104:45-52.
- Haslbeck M, Schleicher E, Bierhaus A, Nawroth P, Neundörfer B, Heuß D. Oxidativer Stress und NFkB-Aktivierung: Ein möglicher Pathomechanismus bei Autoimmunmyositiden. *Akt Neurol* 2002;29:163.
- Hecht MJ. Neurophysiologie. In: Neundörfer (Hrsg.). *Praxis der amyotrophen Lateralsklerose*. Uni-Med-Verlag Bremen, 2002:32-37.
- Hecht MJ, Fellner F. Bildgebung. In: Neundörfer (Hrsg.). *Praxis der amyotrophen Lateralsklerose*. Uni-Med-Verlag Bremen, 2002:38-43.
- Hecht MJ. Medikamentöse Therapie. In: Neundörfer (Hrsg.). *Praxis der amyotrophen Lateralsklerose*. Uni-Med-Verlag Bremen, 2002: 80-92.
- Hecht MJ. Soziotherapie. In: Neundörfer (Hrsg.). *Praxis der amyotrophen Lateralsklerose*. Uni-Med-Verlag Bremen, 2002: 104-106.
- Hecht MJ. Aufklärung von Patienten und Angehörigen. In: Neundörfer (Hrsg.). *Praxis der amyotrophen Lateralsklerose*. Uni-Med-Verlag Bremen, 2002:106-107.
- Hecht MJ, Fellner F, Fellner C, Hilz MJ, Neundörfer B, Heuss D. Hyperintense and hypointense MRI signals of the precentral gyrus and corticospinal tract in ALS: A follow-up examination including FLAIR images. *J Neurol Sci* 2002;199:59-65.
- Hecht MJ, Brown C, Mittelham F, Neundörfer B, Hilz MJ. Abnormal hypoxic increase of blood pressure in ALS. *Clin Aut Res* 2002;12:124.
- Hecht MJ, Brown C, Mittelham F, Neundörfer B, Hilz MJ: Hypoxie induziert bei nicht-beatmeten ALS-Patienten eine veränderte Blutdruckregulation bei intakter Chemoreflexsensitivität – eine Folge der verminderten Baroreflexsensitivität ? *Akt Neurol* 2002;29:S61-62.
- Hecht MJ, Fellner C, Heuss D, Hilz MJ, Neundörfer B, Fellner F. The “low signal rim” in ALS-comparison of T2-weighted spin echo, FLAIR and T2*-weighted gradient echo MRI sequences. *Amyotroph Lat Scler* 2002;3:88-89.
- Heckmann JG, Heckmann S, Hilz MJ, Popp M, Marthol H, Neundörfer B, Hummel T. Oral mucosal blood flow in patients with burning mouth syndrome. *Chem Senses* 2002;28:E24.
- Heckmann JG, Neundörfer B. Madelungsche Erkrankung und Polyneuropathie. *Akt Neurol* 2002;29:S227.
- Heckmann JG, Bogdanov J, Lang CJG, Neundörfer B, Nixdorff U. Complications of long-term oral anticoagulation by phenprocoumon in non-trial environment. *Eur J Neurol* 2002;9:166.
- Heckmann JG, Lang CJG, Neundörfer B. Diagnostik der Leukenzephalopathie. *Dtsch Med Wschr* 2002;127:855-858.
- Heckmann JG, Lang CJG, Dietrich W, Neidhardt B, Neundörfer B. Symptomatic migraine linked to stroke due to paradoxical embolism and elevated thrombosis risk. *Cephalalgia* 2002;22:154-156.

- Heckmann JG, Neundörfer B, Lang CJ, Werner D. Hyperdensity of cortex with a swollen hemisphere: what happened? *Arch Neurol* 2002;59:149-150.
- Heckmann JG, Lang CJG, Neundörfer B. Stroke and active migraine. *Neurology* 2002;59:149-150.
- Heuß D, Neundörfer B. Polyneuropathien und Sport. *Akt Neurol* 2002;29:327-332.
- Heuß D, Bierhaus A, Nawroth PP, Schleicher ED, Neundörfer B, Haslbeck K. RAGE mediated NFkB activation. A possible pathomechanism in vasculitic neuropathie? *J Neurol Sci* 2002;199:113.
- Heuß D, Müller-Felber W, Schulte-Mattler W, Dengler R, Toyka K, Sommer C. Diagnostik und Therapie der Multifokalen Motorischen Neuropathie (MMN). *Nervenheilkunde* 2002;21:100-107.
- Heuß D, Schlotter-Weigel B, Engelhardt A, Reinhold-Keller E, Sommer C. Diagnostik und Therapie der vaskulitischen Neuropathien und Neuropathien bei Kollagenosen. In: Diener HC, Hacke W (Hrsg.). *Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie*. Thieme, Stuttgart New York, 2002:209-219.
- Heuß D, Sommer C, Haupt WF, Neundörfer B. Diagnostik bei Polyneuropathien. In: Diener HC, Hacke W (Hrsg.). *Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie*. Thieme, Stuttgart New York, 2002:196-203.
- Heuß D, Sommer C, Haupt WF, Neundörfer B. Leitlinie „Diagnostik bei Polyneuropathien“ im Auftrag der Kommission „Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie“ für die „Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) 2002.
- Heuß D. Buchbesprechung: Neuropathologie, Morphologische Diagnostik der Krankheiten des Nervensystems und der Skelettmuskulatur. Peiffer J, Schröder JM, Paulus W (Hrsg.) 3. Auflage. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York. *Fortschr Neurol Psychiatr* 2002;70:1.
- Heuß D. Polyneuropathie unklarer Ursache. *Medizin Report* 2002;4:22-23.
- Hilz MJ, Marthol H, Brys M, Franta R, Stemper B. Sildenafil has no negative effects on the autonomic cardiovascular modulation during exercise. *Internat J Impot Res* 2002;14:47.
- Hilz MJ, Brys M, Marthol H, Franta R, Tutaj M, Axelrod FB. Clonidine improves baroreflex sensitivity after gastrostomy feeding in Familial Dysautonomia. *Clin Auton Res* 2002;4:312.
- Hilz MJ, Marthol H, Brys M, Haendl T, Welsch G, Franta R, Stemper B. Enzyme replacement therapy improves cardiovascular control in Fabry patients during orthostatic stress. *Am J Human Genet* 2002;71,581.
- Hilz MJ, Marthol M, Brys M, Franta R, Stemper B. Sildenafil has no negative effects on the autonomic cardiovascular modulation during exercise. *Eur J Neurol* 2002;2:35-36.
- Hilz MJ. Standards for diagnosis of neurogenic orthostatic hypotension and syncope. *Eur J Neurol* 2002;2: 244-245.
- Hilz MJ, Brys, Marthol H, Franta R, Tutaj M, Axelrod FB. Clonidine lowers the risk of feeding induced autonomic crises in Familial Dysautonomia. *Clin Auton Res* 2002;12,408.
- Hilz MJ, Devinsky O, Doyle W, Mauerer A, Dütsch M. Decrease of sympathetic cardiovascular modulation after temporal lobe epilepsy surgery. *Brain* 2002;125:985-995.
- Hilz MJ, Axelrod FB, Braeske K, Stemper B. Cold pressor test demonstrates residual sympathetic cardiovascular activation in familial dysautonomia. *J Neurol Sci* 2002;196:81-89.
- Hilz MJ, Axelrod FB, Haertl U, Brown CM, Stemper B. Transcranial Doppler sonography during head up tilt suggests preserved central sympathetic activation in familial dysautonomia. *J Neurol Neurosurg Psychiatry* 2002;72:657-660.

- Hilz MJ, Marthol H, Neundörfer B. Synkopen – eine systematische Übersicht zur Klassifikation, Pathogenese, Diagnostik und Therapie. *Fortschr Neurol Psychiat* 2002;70:95-107.
- Hilz MJ. Assessment and evaluation of hereditary sensory and autonomic neuropathies with autonomic and neurophysiological examinations. *Clin Auton Res* 2002;12: 1/33-1/43.
- Hilz MJ, Axelrod FB, Steingrüber M, Stemper B. Valsalva maneuver suggests increased rigidity of cerebral resistance vessels in Familial Dysautonomia. *Clin Aut Res* 2002;12:385-392.
- Hilz MJ, Hecht MJ, Mittelhamm F, Neundörfer B, Brown CM. Baroreflex stimulation shows impaired cardiovagal and preserved vasomotor function in early stage amyotrophic lateral sclerosis. *Amyotroph Lat Scler* 2002;3:137-144.
- Hilz MJ. Erektile Dysfunktion. *MMW* 2002;47:41-44.
- Hilz MJ. Assessment and evaluation of hereditary sensory and autonomic neuropathies with autonomic and neurophysiological examinations. *Clin Aut Res* 2002;12;1/33-1/43.
- Hilz MJ. Sexual Dysfunction: Diagnosis and Treatment. *Neurol Croat* 2002;51:47-51.
- Hilz MJ, Stemper B, Koepfen S, Diehl RR. Neurogene Synkopen. Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. In: Diener HC, Hacke W (Hrsg.). Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Thieme, Stuttgart, 2002:276-277.
- Hilz MJ, Hecht MJ, Mittelhamm F, Neundörfer B, Brown CM. Baroreflex stimulation shows impaired cardiovagal and preserved vasomotor function in early-stage amyotrophic lateral sclerosis. *Amyotroph Lat Scler* 2002;3:137-144.
- Hopp P, Stefan H. Okklusionshydrozephalus mit Krampfanfall in der Schwangerschaft. *Gynäkologie* 2002;35:921.
- Hummel C, Genow A, Scheler G, Kaltenhäuser M, Stefan H. Evidence of MEG localization accuracy in lesional epilepsy. *Epilepsia* 2002;43:A94-A95.
- Kayser C, Karosi S, Sorokin L, Neundörfer B, Heuß D. Lamininexpression bei Gliedergerütdystrophie und entzündlichen Myopathien. *Akt Neurol* 2002;29:163.
- Kayser C, Karosi S, Sorokin L, Neundörfer B, Heuß D. Laminins in limb girdle muscular dystrophy and inflammatory myopathies. *J Neurol Sci* 2002:199:56.
- Kirchner A, Birklein F, Schmelz M, Stefan H. Vagus nerve stimulation reduces histamine-induced itching. *Epilepsia* 2002;8:139.
- Kirchner A, Pauli E, Hilz MJ, Neundörfer B, Stefan H. Sex differences and lateral asymmetry in heart rate modulation in patients with temporal lobe epilepsy. *J Neurol Neurosurg Psychiatry* 2002;73:73-75.
- Kirchner A, Stefan H, Schmelz M, Haslbeck KM, Birklein F. Influence of vagus nerve stimulation on histamine-induced itching. *Neurology* 2002;59:108-112.
- Kirchner A, Stefan H. Aktuelle Sprach- und Sehstörungen. *Neurodate* 2002;16/1:24-26.
- Kirchner A, Pauli E, Kerling F, Hopp P, Stefan H. Periiktuale Herzfrequenz- und Blutdruckstörungen bei Temporallappenepilepsien. *Z Epileptologie* 2002;15:58.
- Kolominsky-Rabas PL. Population disease registers. In: Wolfe CA, McKevitt C, Rudd A (Hrsg.). *Stroke services - policy and practice across Europe*. Oxford, Radcliff Medical Press, 2002:
- Kolominsky-Rabas PL. Epidemiologie des Schlaganfalls. In: Hamann GF, Siebler M, von Scheidt W (Hrsg.). *Schlaganfall*. Landsberg: Ecomed-Verlagsgesellschaft, 2002:
- Kolominsky-Rabas PL, Heuschmann PU, Hubald R, Neundörfer B. Changes in pathology and etiology between first and recurrent stroke: results from a population-based stroke registry in Germany. *Cerebrovas Dis* 2002;13:S3:71.
- Kolominsky-Rabas PL, Heuschmann PU, Misselwitz B, Hermanek P, Leffmann C, Neundörfer B, Berger K. Behandlungsvariationen des Schlaganfalls in Deutschland: Ergebnisse der

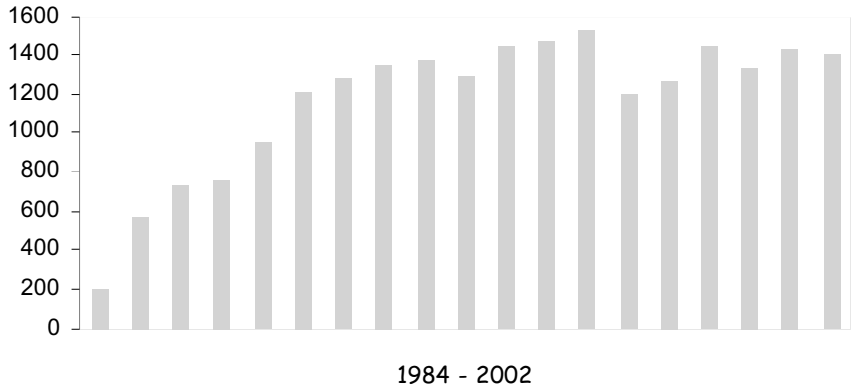
- Datenpooling der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfall Register (ADSR). *Akt Neurol* 2002;29:S2:176.
- Kolominsky-Rabas PL, Gesslein M, Craiovan B, Heuschmann PU, Neundörfer B. C-reaktives Protein und Schlaganfall-Risiko in ätiologischen Hirninfarkt-Untergruppen: Ergebnisse einer populations-basierten Fall-Kontroll-Studie. *Akt Neurol* 2002;29:S2:127.
- Kraus J, Leis S, Oschmann P, Neundörfer B, Heckmann JG. High concentration of sVCAM-1 and sICAM-1 in the cerebrospinal fluid of patients with intracerebral haemorrhage are associated with poor outcome. *J Neurol Neurosurg Psychiatry* 2002;73:346-347.
- Kraus J, Heckmann JG, Erbguth F, Jauss M, Neundörfer B. Risikofaktoren für die Entwicklung einer nosokomialen Pneumonie bei Patienten einer neurologischen Intensivstation bezogen auf neurologische Grunderkrankungen. *Intensivmed* 2002;39:537-543.
- Lang CJG. Morbus Parkinson. Demenzen. Therapietabellen Neurologie/Psychiatrie. Neurogeriatrie. Gauting, Westermayer-Verlag, 2002;19:1-32.
- Lang CJG. Jürgen Peiffer: Hirnforschung im Zwielicht. Beispiel verfügbarer Wissenschaft aus der Zeit des Nationalsozialismus [Rezension]. *J Hist Neurosci* 2001;10:140-141.
- Lang CJG. Brain Death von EFM Wijdicks [Buchbesprechung]. *Fortsch Neurol Psychiatr* 2002;70:138.
- Lang CJG. Demenzen – Grundlagen und Klinik von K Beyreuther et al. [Buchbesprechung]. *Fortsch Neurol Psychiatr* 2002.
- Lang CJG. Schädel-Hirn-Traumata. In: Das medizinische Gutachten. Springer, 2002:
- Lang CJG, Balan P, Blunk J, Heckmann JG. Neuropsychologisches Defizit-Screening – ein Screening-Test auch für Demenzen? *Nervenarzt* 2002;73:434-441.
- Lang CJG, Bergmann M. Demenzen mit Lewy-Körperchen. *Fortschr Neurol Psychiatr* 2002;70:476-494.
- Lang CJG, Hager K, Rösler M, Schwalen S. Galantamin (Reminyl®) nützt Patienten mit leichtgradiger Alzheimer-Krankheit und deren Angehörigen. *Akt Neurol* 2002;29:402-408.
- Lang CJG, Heckmann JG, Erbguth F, Druschky A, Haslbeck M, Reinhardt F, Winterholler M. Transcutaneous and intra-arterial blood gas monitoring – a comparison during apnoea testing for the determination of brain death. *Eur J Emerg Med* 2002;9:1-7.
- Lang CJG, Heckmann JG. Anmerkungen zur Durchführung des Apnoetests bei der Hirntoddiagnostik. *Akt Neurol* 2002;29:
- Lang CJG, Heckmann JG, Querner V, Neundörfer B, Kornhuber J, Buchfelder M, Kretschmar HA. Disease latency in Creutzfeldt-Jakob disease vial dural grafting. *Eur J Epidemiol* 2002;17:1013-1014.
- Lang E. Effektivität der vertragsärztlichen Versorgung von chronischen Rückenschmerzen. *Der Schmerz* 2002;16, Supp.1:538.
- Lang E. Krise? Welche Krise? *Der Schmerz* 2002;16, Suppl.1:553.
- Lang E. Rückenschmerzen. In Stefan H., Mamoli B. (Hrsg) Aktuelle Therapie in der Neurologie, ecomed Verlagsgesellschaft, Landsberg/Lech, 2002
- Lang E, Kastner S, Liebig K, Neundörfer B. Verbesserung der ambulanten Versorgung von Patienten mit chronischen Rückenschmerzen: wie effektiv sind Therapieempfehlungen an Vertragsärzte oder die Realisierung eines multimodalen Therapieprogramms durch Kooperation ambulanter Behandlungsstrukturen? *Schmerz* 2001;16:22-33.
- Lang E, Hilz MJ, Erxleben H, Ernst M, Liebig K, Neundörfer B. Reversible prolongation of motor conduction time after transcranial magnetstimulation following neurogenic claudication in spinal stenosis. *Spine* 2002;27:2284-2290.

- Leuschner T, Neundörfer B, Heuß D. Das antiapoptotische "FADD-like IL-1beta-converting enzyme-inhibitory protein" (FLIP) in der Pathogenese der vaskulitischen Neuropathie. *Akt Neurol* 2002;29:164.
- Leuschner T, Neundörfer B, Heuß D. FADD-like IL-1beta-converting enzyme-inhibitory protein (FLIP)-an antiapoptotic pathway in vasculitic neuropathy. *J Neurol* 2002;249:180.
- Leuschner T, Neundörfer B, Heuß D. FADD-like IL-1beta-converting enzyme-inhibitory protein (FLIP)-an antiapoptotic pathway in vasculitic neuropathy. *J Neurol Sci* 2002;199:11.
- Maihöfner C, Probst-Cousin S, Bergmann M, Neundörfer B, Heuß D. Localization and expression of cyclooxygenase-1 and -2 in human sporadic amyotrophic lateral sclerosis. *J Neurol Sci* 2002;199:2.
- Martinez R, Gaul C, Buchfelder M, Erbguth F, Tschakowsky K. Procalcitonin monitoring for ventriculitis after ventricular drainage in adult intensive care patients. *Intensive Care Med* 2002; 28:208-210.
- Marthol H, Werner D, Brown CM, Neundörfer B, Daniel WG, Hilz MJ. Cerebral autoregulation remains stable in atherosclerotic patients during enhanced external counterpulsation, *Clin Auton Res* 2002;4:325.
- Marthol H, Werner D, Brown CM, Neundörfer B, Daniel WG, Hilz MJ. Transfer function analysis shows intact cerebral autoregulation in atherosclerotic patients during enhanced external counterpulsation, *Ann Neurol* 2002;52:53.
- Marthol H, Werner D, Brown CM, Neundörfer B, Daniel WG, Hilz MJ. Transfer function analysis shows intact cerebral autoregulation in atherosclerotic patients during enhanced external counterpulsation, *Akt Neurol* 2002;29:230.
- Marthol H, Werner D, Brown CM, Neundörfer B, Daniel WG, Hilz MJ. Cardiovascular autonomic modulation and cerebral autoregulation remain stable in healthy controls during enhanced external counterpulsation. *Clin Auton Res* 2002;12:410.
- Neundörfer, B. Klinik und Ätiologie der Polyneuropathien. Management of Neuromuscular Diseases, Letter Nr. 23. ARCIS, München 2002
- Neundörfer, B. Kreatin bei Degenerationserkrankungen, z.B. amyotrophischer Lateralsklerose. *Arzneimittel-, Therapie-Kritik-2002/Folge 1*. Hans-Marseille, München 2002:221-222.
- Neundörfer, B. Epilepsie auch im Alter gründlich Abklären! *Medical Tribune* 2002;37:6.
- Neundörfer, B. Polyneuropathien. *Med Welt* 2002;53:106-110.
- Neundörfer, B (Hrsg.). Praxis der amyotrophen Lateralsklerose. Uni-Med, Bremen, London, Boston, 2002.
- Neundörfer, B. Definition, historischer Hintergrund, Epidemiologie. In: Neundörfer B (Hrsg.). Praxis der amyotrophen Lateralsklerose. Uni-Med, Bremen, London, Boston 2002:14-19.
- Neundörfer, B. Kriterien für die Diagnosestellung. In: Neundörfer B (Hrsg.). Praxis der amyotrophen Lateralsklerose. Uni-Med, Bremen, London, Boston, 2002:22-23.
- Neundörfer, B. Klinisches Bild. In: Neundörfer B (Hrsg.). Praxis der amyotrophen Lateralsklerose. Uni-Med, Bremen, London, Boston, 2002:26-29.
- Neundörfer, B. Differentialdiagnose. In: Neundörfer B (Hrsg.). Praxis der amyotrophen Lateralsklerose. Uni-Med, Bremen, London, Boston 2002:48-52.
- Neundörfer, B. Neurocontrol of bladder bowel und sexual functions. *Neurologia Croatica* 2002;51:33-35.
- Neundörfer, B. EEG-Fibel. Das EEG in der ärztlichen Praxis. 5. Auflage. Urban u. Fischer, München, Jena, 2002.
- Neundörfer, B. Therapie der Polyneuropathien. In: Hacke W, Hennerici M, Diener HC, Felgenhauer K, Wallesch CW, Busch E (Hrsg.). *Neurologie*. Thieme, Stuttgart, 2002:442-446.

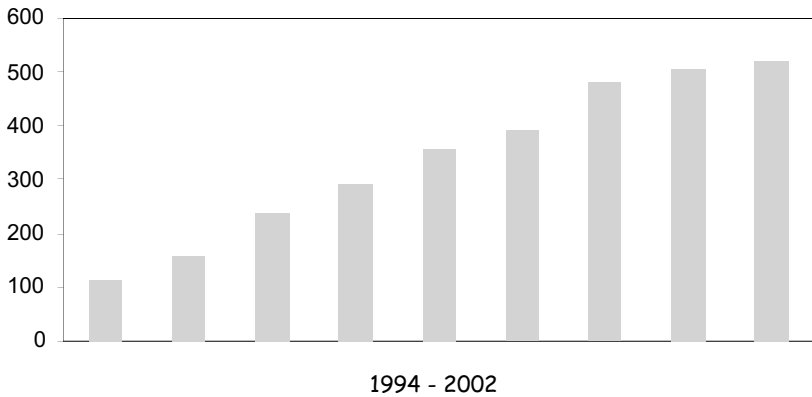
- Neundörfer, B. Diagnostischer Algorithmus bei Polyneuropathien. In: Druschky K-F (Hrsg.). Neurologie-Kurs, Karlsruher Messe und Kongress GmbH ,2002:55-66.
- Pongratz D, Göbel H, Heuß D, Neeck G. Myalgie, insbesondere Polymyalgia rheumatica (arteriitica). In: Diener HC, Hacke W (Hrsg.). Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Thieme, Stuttgart New York, 2002:164-166.
- Probst-Cousin S, Bergmann M, Neundörfer B, Heuß D. Selective vulnerability in amyotrophic lateral sclerosis – impact of calcium-binding proteins. *J Neurol* 2002;249:196.
- Probst-Cousin S, Kowolik D, Kuchelmeister K, Kayser C, Neundörfer B, Heuß D. Expression of annexin-1 in multiple sclerosis plaque tissue. *Neuropath Appl Neuro* 2002;28:292-300.
- Reinhardt F, Handschu R, Erbguth F, Neundörfer B, Kolominsky-Rabas P. Qualitätsmanagement in der stationären Krankenversorgung- Erfahrungen mit einem QM-System in einer neurologischen Universitätsklinik. *Akt. Neurol* 2002;29:229-234.
- Reinhardt, F. Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems in der Klinik. *Neurotransmitter* 2002;1:12-13.
- Sanya EO, Brown CM, Hecht MJ, Neundörfer B, Hilz MJ. Cardiovascular and sympathetic vasomotor baroreflex responses are impaired in Type II diabetic patients. *Clin Auton Res* 2002;12:410.
- Scheler G, Hummel C, Genow A, Stefan H. MEG bei Epilepsiepatienten mit Kavernomen. *Akt Neurol* 2002;29:A233-A234.
- Schleicher ED, Nerlich A, Haslbeck KM, Heuss D, Kasper M, Bierhaus A, Nawroth PP, Haering HU, Friess U. N(epsilon)-Carboxymethyllysine in inflammatory and noninflammatory conditions of nerve and muscle and in inflammatory cells in vitro. *International Congress Series* 2002;1245:53-59.
- Seidler S. Migräne - Diagnostik, Therapie und Prophylaxe. *JournalMED* 12/01/2002/2003: 16-20.
- Singer W, Win-Kuang S, Opfer-Gehrking L, McPhee BR, Hilz MJ, Low PA. Evidence of an intrinsic sinus node abnormality in patients with postural tachycardia syndrome. *Mayo Clin Proc* 2002;77:246-252.
- Sommer JB, Gaul C, Heckmann JG, Neundörfer B, Erbguth F. Does lumbar cerebrospinal fluid reflect ventricular cerebrospinal fluid? A prospective study in patients with external ventricular drainage. *Eur Neurol* 2002;47:224-232.
- Sommer JB, Reinhardt F, Neundörfer B. Generalisierter Krampfanfall und ausgeprägte Mydriasis. *Akt Neurol* 2002;29:153-155.
- Sommer JB, Schoerner C, Heckmann JG, Neundörfer B, Hilz MJ. Mononeuritis multiplex caused by *Coxiella burnetii* infection (Q fever). *Acta Neurol Scand* 2002;106:371-373.
- Stefan H. Möglichkeiten der Vagus-Nerv-Stimulation. *DNP* 2002;11:45-46.
- Stefan H. Neues aus der Epilepsieforschung: "Open the window to the brain". *NeuroTransmitter* 2002;10:52-54.
- Stefan H, Feichtinger M, Genow A, Kerling F. Gänsehaut und Kältegefühl. Symptome viszeraler Epilepsien. *Nervenarzt* 2002;73:168-193.
- Stefan H, Flierl A. Einmalgabetherapie mit Valproinsäure. In: Krämer G, Walden J (Hrsg.). Valproinsäure. Pharmakologie, klinischer Einsatz, Nebenwirkungen und Therapierichtlinien. Springer, Berlin Heidelberg New York, 2002:194-199.
- Stefan H, Kugler AR, Anhut H, de Meynard C, Knapp LE. Pregabalin Adjunkte Therapy in Patients with Partial Seizures. *Epilepsia* 2002;8:A126.
- Stefan H, Pauli E. Progressive cognitive decline in epilepsy: an indication of ongoing plasticity. *Prog Brain Res* 2002;135:409-417.

- Stefan H, Pauli E, Kerling F, Schwarz A, Koebrick C. Autonomic auras: left hemispheric predominance of epileptic generators of cold shivers and goose bumps? *Epilepsia* 2002;43:41-45.
- Stefan H, Tilz C. Antikonvulsive Pharmakotherapie: Entwicklung in den letzten 10 Jahren. *Fortschr Neurol Psychiatr* 2002;70:339-352.
- Stemper B, Hilz MJ, Rauhut U, Neundorfer B. Evaluation of cold face test bradycardia by means of spectral analysis. *Clin Auton Res* 2002;12:78-83.
- Stemper B, Dütsch M, Haendl T, Welsch G, Mauerer A, Hilz MJ. Fabry patients show impaired limb blood flow. *Clin Auton Res* 2002;12:127.
- Stemper B, Marthol H, Welsch G, Brown C, Brys M, Axelrod F, Hilz MJ. Familial Dysautonomia patients show impaired limb blood flow. *Akt Neurol* 2002;29:229.
- Stemper B, Marthol H, Welsch G, Brown C, Brys M. Impaired limb blood flow in familial dysautonomia. *Clin Auton Res* 2002;12:309.
- Tilz C, Hummel C, Kettenmann B, Stefan H. Ictal onset localization of epileptic seizures by magnetoencephalography. *Acta Neurol Scand* 2002;106:190-195.
- Tomandl B, Klotz E, Stemper B, Huk WJ, Fateh-Moghadam S. MSCT combines three stroke studies in one. *Diagnostic Imaging Europe* 2002;18:41-44.
- Tutaj M, Brown CM, Brys M, Marthol H, Duetsch M, Hecht M, Michelson G, Hilz MJ. Transfer Function analysis shows impaired cerebral autoregulation in normal-pressure and open-angle glaucoma. *Clin Auton Res* 2002;4:313.
- Wang Y, Zhou D, Wang B, Kirchner A, Hopp P, Kerling F, Pauli E, Stefan H. Clinical effects of topiramate against secondarily generalized tonic-- clonic seizures. *Epilepsy Res* 2002;49:121-130.
- Weber M, Gaul C, Tomandl B, Lang C. Amnestisches Syndrom nach rechtsseitiger Vertebralarteriendissektion. *Akt Neurol* 2002;29:S212-S213.
- Weber M, Neundörfer B, Birklein F. Morbus Sudeck – Pathophysiologie und Therapie eines komplexen Schmerzsyndroms. *Dtsch Med Wschr* 2002;127:382-389.
- Winterholler M., Heckmann J, Hecht M, Erbguth F. Recurrent trismus and stridor in an ALS patient: Successful treatment with botulinum toxin. *Neurology* 2002;58:502-503.
- Winterholler M, Gaul C, Neundörfer B. (Para-) Spinale Abszesse und Meningitiden als Folge schmerztherapeutischer Maßnahmen. *Akt Neurol* 2002;29:S68.
- Winterholler M, Gaul C, Neundörfer B. Die Behandlung des Trismus bei bilateralen Hirnläsionen („Tubuseißer“) mit Botulinumtoxin A reduziert den Relaxantienbedarf und erleichtert die Mundpflege. *Intensivmed* 2002;39:114.
- Zhou D, Wang Y, Hopp P, Kerling F, Kirchner A, Pauli E, Stefan H. Influence on ictal seizure semiology of rapid withdrawal of carbamazepine and valproate in monotherapy. *Epilepsia* 2002;43:386-393.

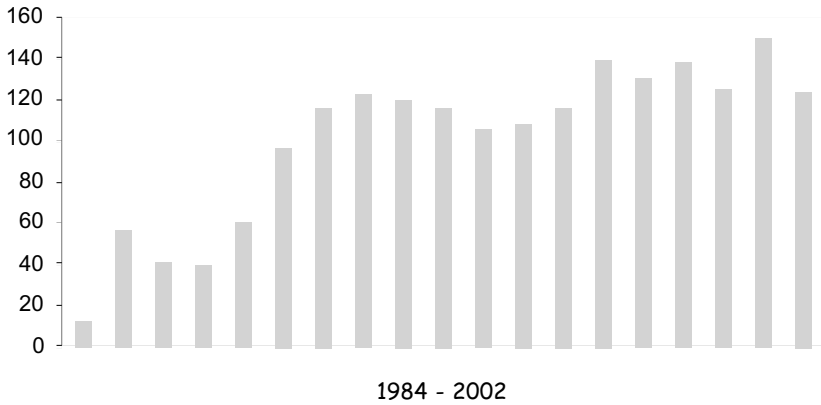
Neurohistologisches Labor Liquorzytologische Untersuchungen



Neuromuskuläre Sprechstunde - Patientenkontakte



Neurohistologisches Labor - Muskelbiopsien



Neurohistologisches Labor - Nervenbiopsien

